

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2006

Nr. 131

ausgegeben am 30. Juni 2006

Verordnung

vom 27. Juni 2006

betreffend die Abänderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Aufgrund von Art. 99 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) vom 30. Juni 1978, LGBL. 1978 Nr. 18, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. Juli 1996 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS), LGBL. 1996 Nr. 143, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Abs. 2 Bst. g

- 2) Es werden folgende Abkürzungen für Vorschriften verwendet:
- g) TAFV 2: für die Verordnung über technische Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren und deren Anhänger;

Art. 3 Abs. 3 bis 5

- 3) Die gültige Fassung der in Abs. 1 genannten Rechtsvorschriften ergibt sich aus der Kundmachung der Beschlüsse des Gemeinsamen EWR-Ausschusses im Liechtensteinischen Landesgesetzblatt in Verbindung mit

der Kundmachung ihres vollständigen Wortlautes in der EWR-Rechtsammlung.

4) Aufgehoben

5) Publikations- und Änderungsdaten von ECE-Reglementen sind dem Anhang 1 zu entnehmen. ECE-Reglemente können bei der Motorfahrzeugkontrolle eingesehen und bezogen werden.

Art. 5 Abs. 1 Bst. a

1) Für die Typengenehmigung von Fahrzeugen, Fahrzeugsystemen oder Fahrzeugteilen werden folgende Unterlagen anerkannt:

- a) EG-Genehmigungen, die aufgrund der einschlägigen EWR-Rechtsvorschriften erteilt wurden;

Art. 7 Abs. 4

4) "Gesamtgewicht" ist das für die Zulassung massgebende Gewicht (Art. 8 Abs. 9 SVG). Es ist das höchste Gewicht, mit dem das Fahrzeug verkehren darf.

Art. 8 Abs. 2 und 4

2) "Sattellast" ist der Gewichtsanteil, der vom Sattelanhänger auf den Sattelschlepper übertragen wird.

4) "Achslast" ist das von den Rädern einer Einzelachse oder einer Achsgruppe auf die Fahrbahn übertragene Gewicht.

Art. 11 Abs. 2 Bst. k

2) Es werden die nachstehenden Arten von Transportmotorwagen unterschieden und dabei Fahrzeuge, die sowohl für den Personentransport wie für den Sachentransport bestimmt sind, nach den überwiegenden Merkmalen eingeteilt:

- k) "Gelenkbusse" sind Gesellschaftswagen, die mit einem gelenkigen, fest verbundenen Nachlaufteil einen durchgehenden Fahrgastraum aufweisen (Klassen M₂ über 3.50 t oder M₃).

Art. 14 Bst. b und c

"Motorräder" sind:

- b) "Kleinmotorräder", d.h. zwei- oder dreirädrige Motorfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren. Dreirädrige Kleinmotorräder haben ein Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von höchstens 0.27 t;
- c) "Motorschlitten", d.h. mit Raupen versehene Motorfahrzeuge, die nicht durch Abbremsen einer Raupe gelenkt werden und auch nicht die Merkmale von Motoreinachsern oder Motorhandwagen nach Art. 17 aufweisen, höchstens 1.30 m breit und 3.50 m lang sind sowie ein Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von nicht mehr als 0.40 t haben.

Art. 15 Abs. 1 bis 3

1) "Dreirädrige Motorfahrzeuge" sind Fahrzeuge mit drei symmetrisch angeordneten Rädern und einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von höchstens 1.00 t, die nicht als Kleinmotorräder gelten.

2) "Leichtmotorfahrzeuge" sind Motorfahrzeuge mit vier Rädern, einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von höchstens 0.35 t, einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm³ bei Fremdzündungsmotoren. Bei anderen Motoren beträgt die maximale Nennleistung 4 kW. Für Leichtmotorfahrzeuge gelten die Vorschriften der Kleinmotorräder.

3) "Kleinmotorfahrzeuge" sind Motorfahrzeuge mit vier Rädern, einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von höchstens 0.40 t bzw. 0.55 t bei Fahrzeugen zum Sachtransport und einer maximalen Motorenleistung bis zu 15 kW. Für diese Fahrzeuge gelten die Vorschriften für dreirädrige Motorfahrzeuge.

Art. 18 Bst. c

"Motorfahrräder" sind:

- c) motorisierte "Invalidenfahrstühle", d.h. einplätzig Rollstühle mit drei oder mehr Rädern und eigenem Antrieb zur Benützung durch behinderte Personen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h in eingefahrenem Zustand auf ebener Strasse und einem Hubraum von höchstens 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren.

Art. 19 Abs. 1

1) "Anhänger" sind Fahrzeuge ohne eigenen Antrieb, die gebaut sind, um von anderen Fahrzeugen gezogen zu werden und mit diesen durch eine geeignete Verbindungseinrichtung schwenkbar verbunden sind. Abschlepprollis gelten nicht als Anhänger.

Art. 23a

Invalidenfahrstühle

Für Invalidenfahrstühle ohne Motor, die von einer Begleitperson gestossen oder von der behinderten Person selbst, z.B. mittels Griffingen an den Rädern oder Handkurbeln, fortbewegt werden, gelten die Vorschriften für Handwagen (Art. 211) sinngemäss.

Art. 24 Abs. 2

2) "Kinderräder" sind Fahrzeuge, welche der Definition des Fahrrades entsprechen, jedoch speziell für die Verwendung durch Kinder im vor- schulpflichtigen Alter vorgesehen sind.

Art. 27 Abs. 1 und 1a

1) Landwirtschaftliche Arbeitskarren und Arbeitsanhänger mit Überbreite werden als Ausnahmefahrzeuge (Art. 25) bis zu einer Breite von 3.50 m zugelassen.

1a) Andere landwirtschaftliche Fahrzeuge, welche die Breite von 2.55 m nur wegen der montierten Breitreifen überschreiten, werden als Ausnahmefahrzeuge bis zu einer Breite von 3.00 m zugelassen. Als Breitreifen gelten Reifen, deren Breite mindestens einen Drittel des Reifenaussendurchmessers beträgt. Vom betreffenden Fahrzeugtyp muss eine Ausführung mit einer Breite von maximal 2.55 m existieren. Die Breite eines solchen Anhängers darf die Breite des Zugfahrzeugs (Art. 38 Abs. 1a) nicht überschreiten.

Art. 33 Abs. 2 und 2a

- 2) Es gelten folgende Prüfungsintervalle:
- a) erstmals ein Jahr nach der ersten Inverkehrsetzung, dann jährlich:
 - 1. Fahrzeuge zum gewerbsmässigen Personentransport;
 - 2. Gesellschaftswagen;
 - 3. Anhänger zum Personentransport;
 - 4. Lastwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h;
 - 5. Sattelschlepper mit einem Gesamtgewicht über 3.5 t und einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h;
 - 6. Sachtransportanhänger mit einem Gesamtgewicht über 3.5 t und einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h;
 - 7. Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter, für die nach der Richtlinie 94/55/EG des Rates vom 21. November 1994 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für den Gefahrguttransport auf der Strasse und dem ADR eine jährliche Nachprüfung erforderlich ist;
 - 8. Fahrzeuge zum Krankentransport;
 - 9. Kleinbusse;
 - b) erstmals vier Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, dann alle zwei Jahre:
 - 1. Motorräder;
 - 2. Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge;
 - 3. leichte und schwere Personenwagen;
 - 4. Lieferwagen und Lastwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h;
 - 5. Sattelschlepper mit einem Gesamtgewicht bis 3.5 t oder einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h;
 - 6. Wohnmotorwagen und Fahrzeuge mit aufgebautem Nutzraum;
 - c) erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle drei Jahre, folgende mit Kontrollschildern versehene Fahrzeuge:
 - 1. gewerbliche Traktoren;
 - 2. Arbeitsmaschinen;
 - 3. Transportanhänger mit einem Gesamtgewicht über 0.75 t, ausgenommen Anhänger nach Bst. a Ziff. 3, 6 und 7 sowie Bst. d Ziff. 5;

- d) erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle fünf Jahre, folgende mit Kontrollschilden versehene Fahrzeuge:
1. Motorkarren;
 2. Arbeitskarren;
 3. landwirtschaftliche Fahrzeuge;
 4. Motoreinachser;
 5. Anhänger aller dieser Fahrzeugarten;
 6. Transportanhänger mit einem Gesamtgewicht bis 0.75 t, ausgenommen die Motorradanhänger mit einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h;
 7. Arbeitsanhänger, ausgenommen die Anhänger der Feuerwehr und des Zivilschutzes;
- e) bei einem Halter- oder Halterinnenwechsel sind Fahrzeuge nach den Bst. b, c und d zu prüfen, wenn die letzte Prüfung mehr als ein Jahr und die erste Inverkehrsetzung mehr als zehn Jahre zurückliegt.
- 2a) Aufgehoben

Art. 38 Abs. 1 Bst. f, g, k bis m, p und q, 1a Bst. g und m sowie 1b

- 1) Die Fahrzeuglänge ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:
- f) Spiegel und andere Systeme für indirekte Sicht sowie deren Halterungen, Profilanzeiger;
 - g) Sichthilfen;
 - k) Trittstufen und Handgriffe;
 - l) Stossstangen- und Anfahr Gummis oder ähnliche Vorrichtungen;
 - m) Hebebühnen, Beladerampen und vergleichbare Einrichtungen in Fahrstellung bis höchstens 0.30 m, sofern die Ladekapazität nicht erhöht wird;
 - p) Stromabnehmer von Elektrofahrzeugen im Linienverkehr;
 - q) aussen am Fahrzeug angebrachte Sonnenblenden.

1a) Die Fahrzeugbreite ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- g) Spiegel und andere Systeme für indirekte Sicht sowie deren Halterungen, Sichthilfen, Profilanzeiger;

m) einziehbare Spurführungseinrichtungen (in ausgefahrener Stellung) von Gesellschaftswagen (einschliesslich Gelenkbussen), die in Spur-
bussystemen verwendet werden;

1b) Die Fahrzeughöhe ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

a) Antennen;

b) Stromabnehmer in gehobener Stellung für Fahrzeuge im Linienverkehr.

Art. 40 Sachüberschrift und Abs. 3

Kreisfahrt und Ausschwenkmass

3) Bezüglich Ausschwenkmass gelten für Fahrzeuge der Klassen N, M₂ und M₃ die Anforderungen des Anhangs I der Richtlinie 97/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern.

Art. 41 Abs. 2

2) Der Hersteller oder die Herstellerin hat eine Garantie über das technisch zulässige Höchstgewicht, über die technisch zulässige Anhängelast und bei Motorwagen und ihren Anhängern über die Tragkraft jeder einzelnen Achse abzugeben.

Art. 44 Abs. 1 und 5

1) An leicht zugänglicher Stelle muss, unter Vorbehalt von Abs. 3, ein Schild aus dauerhaftem Material angebracht sein, das unverwischbar den Namen des Herstellers oder der Herstellerin, die Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer, z.B. VIN-Code mit 17 Stellen), das Garantiegewicht, das garantierte Gesamtzugsgewicht (bei Zugfahrzeugen), bei Motorwagen und ihren Anhängern zusätzlich die garantierte Achslast der einzelnen Achsen, bei Sattelanhängern zusätzlich die garantierte Sattellast sowie eine allfällige EG-Genehmigungsnummer enthält.

5) Aufgehoben

Art. 46 Abs. 5

5) Die Messmethoden zur Bestimmung der Dauerleistung richten sich nach dem aktuellen Stand der Technik, wie er insbesondere in den Bestimmungen der Norm 60349 der IEC für die Leistungsmessungen im Kurzzeitbetrieb (S2) festgelegt ist.

Art. 48 Abs. 4

4) Nach der erstmaligen Zulassung in Liechtenstein oder der Schweiz darf die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht durch Änderungen herabgesetzt werden, um die Kategorieneinteilung zu wechseln oder technische Erleichterungen in Anspruch zu nehmen.

Art. 58 Abs. 6 bis 8

6) Reifentragkraft, Geschwindigkeits-Index, Felgen-Reifenkombinationen und Abrollumfang müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Bestimmungen der ECE-Reglemente Nr. 30 (Motorfahrzeuge und deren Anhänger) und Nr. 54 (Nutzfahrzeuge und deren Anhänger), in denjenigen des Kapitels 1 der Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen sowie in den Normen der ETRTO festgelegt ist. Der Hersteller oder die Herstellerin, die Reifentragkraft und der Geschwindigkeits-Index müssen auf den Reifen dauerhaft vermerkt sein. Für nicht genormte Reifen, für Reifen oder Felgen-Reifenkombinationen, die von den Normen abweichen, und für Reifen, deren Verwendung nicht der Kennzeichnung entspricht, ist eine Garantie des Fahrzeug- oder des Reifenherstellers oder der Reifenherstellerin erforderlich. In diesen Fällen sind Marke, Typ und Dimensionen und allenfalls abweichende Kennzeichnungen der Reifen und die erforderlichen Auflagen im Fahrzeugausweis einzutragen.

7) Reifen von Motorwagen, Motorrädern, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen müssen ein Genehmigungs- oder ein Prüfzeichen nach internationalen Normen aufweisen.

8) An Fahrzeugen der Klassen M, N und O mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und mehr müssen Reifen montiert sein, die den Anforderungen der Richtlinie 92/23/EWG des Rates vom 31. März 1992 über Reifen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und über ihre Montage entsprechen.

Art. 60 Abs. 2

2) Bei Luftkammer-, Vollgummi-, Hohlkammer- und Weichreifen darf der Gewichtsanteil je Zentimeter Breite der Auflagefläche 0.20 t, bei Eisenreifen 0.10 t nicht übersteigen. Bei Raupenbändern darf der Gewichtsanteil je cm² der Auflagefläche höchstens 8.2 kg betragen. Als Auflagefläche gilt nur derjenige Teil der Raupenbänder, der auf einer ebenen Fahrbahn tatsächlich aufliegt.

Art. 69 Abs. 2

2) Motorwagen und Anhänger, mit Ausnahme von Fahrzeugen der Klassen M₁ bis 3.50 t, dürfen nach hinten wirkende gelbe, rote oder weiße und nach der Seite wirkende gelbe oder weiße retroreflektierende Streifen zur Kenntlichmachung ihrer Umrisse nach ECE-Reglement Nr. 104 aufweisen.

Art. 71 Abs. 3

3) Türen in der Rückwand müssen eine Sicherung aufweisen, die verhindert, dass sie beim Öffnen ungewollt seitlich über die äussersten fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile hinausragen können. Ausgenommen sind Türen, die zum Be- und Entladen bis zum Anliegen an die Längsseiten des Fahrzeugs geöffnet und in dieser Stellung arretiert werden können. Die Türen von Aufbauten zur Personenbeförderung müssen sich von innen öffnen lassen, ausgenommen bei Fahrzeugen für polizeiliche Transporte.

Art. 73 Abs. 2

2) Paarweise zusammengehörende Lichter und Rückstrahler gleicher Art müssen die gleiche Form, Stärke und Farbe aufweisen sowie symmetrisch zur Längsachse des Fahrzeugs in gleicher Höhe über dem Boden angebracht sein. Sie müssen mit Ausnahme der Parklichter und der Abbiegescheinwerfer gleichzeitig aufleuchten oder erlöschen.

Art. 75 Abs. 2

2) Stand-, Schluss-, Markierlichter und Kontrollschildbeleuchtung müssen stets leuchten, wenn die Fern-, Abblend- oder Nebellichter eingeschaltet sind. Die Stand-, Schluss- und Markierlichter können auch als Parklichter dienen, wenn sie nicht mehr als 0.40 m vom Fahrzeugrand angebracht sind.

Art. 76 Sachüberschrift und Abs. 6

Nebel- und Nebelschlusslichter, Tagfahrlichter und Abbiegescheinwerfer

6) Die Anforderungen an Abbiegescheinwerfer richten sich nach dem ECE-Reglement Nr. 119, die Anforderungen an den Anbau nach dem ECE-Reglement Nr. 48.

Art. 77 Abs. 1

1) Rückfahrlichter dürfen nicht blenden und nur die nähere Umgebung hinter dem Fahrzeug beleuchten. Haben sie gerichtetes Licht, so muss die Mitte des Strahlenbündels in höchstens 15 m Entfernung auf die Fahrbahn auftreffen. Zusätzliche Rückfahrlichter nach Art. 110 Abs. 2 Bst. f und Art. 193 Abs. 1 Bst. q dürfen auch die nähere Umgebung neben dem Fahrzeug beleuchten. Die Rückfahrlichter müssen bei Vorwärtsfahrt und beim Ausschalten der Zündung erlöschen oder, wenn das Fahrzeug keine elektrische Zündung hat, beim Ausschalten des Hauptkontaktes oder der Fern- und Abblendlichter.

Art. 81

Scheibenwischer, Schweißwaschanlage, Defroster und Ventilation

1) Windschutzscheiben, über die der Führer oder die Führerin nicht leicht hinwegsehen kann, müssen mit kräftigen Scheibenwischern, die ein ausreichendes Sichtfeld bestreichen, und mit einer Scheibenwaschanlage versehen sein.

2) Die Scheibenwischer müssen selbsttätig wirken und mindestens 40 einfache Bewegungen pro Minute ausführen können.

3) In geschlossenen Führerkabinen muss eine Vorrichtung (Defroster, Ventilation) das Beschlagen oder Vereisen der Windschutzscheibe während der Fahrt mindestens im Wirkungsbereich der Scheibenwischer verhindern.

Art. 83 Abs. 1

1) "Fahrzeugalarmssysteme" (FAS) sind fest eingebaute Einrichtungen, die Schutz vor Einwirkungen am oder im Fahrzeug bieten und der widerrechtlichen Verwendung eines damit ausgerüsteten Fahrzeuges entgegenwirken sollen. Sind sie nicht nach der Richtlinie 74/61/EWG des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benützung von Kraftfahrzeugen oder den ECE-Reglementen Nr. 97 oder Nr. 116 genehmigt, müssen sie den Anforderungen der Art. 83 bis 88 entsprechen.

Art. 97 Abs. 2 Bst. c und 4

2) Die Nutzleistung (Art. 46 Abs. 1) des Antriebsmotors muss je Tonne des Gesamtgewichtes mindestens betragen:

c) 2.2 kW bei Traktorzügen.

4) An Fahrzeugen der Klasse M_1 und N_1 sind anlässlich des Typengenehmigungsverfahrens der Treibstoffverbrauch und die CO_2 -Emissionen festzustellen. Davon ausgenommen sind Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie 70/156/EWG Anhang XI).

Art. 104 Sachüberschrift und Abs. 1a

Radabdeckungen, Frontpartie, seitliche Schutzvorrichtungen, Unterfahrerschutz

1a) Die Frontpartie muss bei Fahrzeugen der Klasse M_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2.50 t und bei jedem von einem Fahrzeug der Klasse M_1 abgeleiteten Fahrzeug der Klasse N_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2.50 t den Anforderungen der Richtlinie 2003/102/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 zum Schutz von Fussgängern und anderen ungeschützten Verkehrsteilnehmern vor und bei Kollisionen mit Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates entsprechen.

Art. 105 Abs. 5

5) Die Führerkabine der Lastwagen und der Personenraum bei Motorwagen zum gewerbsmässigen Personentransport müssen Schutz gegen die Witterung bieten, gelüftet und geheizt werden können. Räume, in denen Personen transportiert werden, und Führerkabine müssen einen Notausstieg nach Art. 123 Abs. 3 haben, wenn sie nur eine Türe aufweisen. Ausgenommen sind speziell eingerichtete Fahrzeuge für den Gefangenentransport.

Art. 110 Abs. 1 Bst. a und 2 Bst. d, f und g

1) Erlaubt sind folgende zusätzlichen Einrichtungen:

a) vorn: zwei Fernlichter (entweder fest angebracht oder in Abhängigkeit der Lenkung schwenkbar), zwei Nebellichter, zwei Tagfahrlichter, zwei Abbiegescheinwerfer, zwei Markierlichter und zwei nicht dreieckige Rückstrahler; sind vier einklappbare Fernlichter vorhanden: zwei zusätzliche Fern- oder Abblendlichter ausschliesslich für Lichthupesignale;

2) Bei einzelnen Arten von Motorwagen sind weiter erlaubt:

- d) an Fahrzeugen von Notfallärzten (Art. 24a Bst. b VZV): ein Kennzeichen "Arzt/Notfall", "Ärztin/Notfall", "Arzt/Notfalleinsatz" oder "Ärztin/Notfalleinsatz" (Art. 78 Abs. 4);
- f) an Fahrzeugen der Klassen M₂, M₃, N₁, N₂ und N₃ mit einer Länge von mehr als 6 m zusätzlich zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei nach hinten gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur zugeschaltet werden können, wenn mindestens das Standlicht eingeschaltet ist;
- g) an Fahrzeugen der Klasse N₃ zwei zusätzliche Fernlichter, sofern insgesamt nur deren vier gleichzeitig aufleuchten können;

Art. 112 Abs. 4

4) Motorwagen der Klassen N₂ mit einem Gesamtgewicht über 7.50 t und N₃ müssen, zusätzlich zu den nach Abs. 1 vorgeschriebenen Rückspiegeln, mit einem Frontspiegel, rechts mit einem grosswinkligen Aussenspiegel beziehungsweise mit einem Weitwinkelspiegel und auf der dem Lenkrad gegenüberliegenden Seite mit einem Anfahr- oder Rampenspiegel ausgerüstet sein. Die Anforderungen an diese Spiegel und deren Anbringung richten sich nach der Richtlinie 71/127/EWG des Rates vom 1. März 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaat-

ten über Rückspiegel an Kraftfahrzeugen beziehungsweise der Richtlinie 2003/97/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. November 2003 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Typgenehmigung von Einrichtungen für indirekte Sicht und von mit solchen Einrichtungen ausgestatteten Fahrzeugen oder dem ECE-Reglement Nr. 46.

Art. 113

Aufgehoben

Art. 114

Unterlegkeil, Feuerlöscher

1) Schwere Motorwagen müssen mit mindestens einem leicht zugänglichen Unterlegkeil (Art. 90 Abs. 5) ausgerüstet sein.

2) Auf schweren Transportmotorwagen müssen leicht zugänglich ein oder mehrere typgenehmigte Feuerlöscher mit insgesamt mindestens 6 kg Füllung vorhanden sein. Die Anforderungen an die Kontrolle und Instandhaltung richten sich nach den Angaben des Geräteherstellers. Eine Wartung ist mindestens alle drei Jahre durchzuführen; der Termin für die jeweils nächste Wartung ist auf dem Feuerlöscher anzugeben. Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen der VTGGS.

Art. 115

Diebstahlsicherung

Personenwagen müssen über Tür- und Zündschloss sowie über eine wirksame, auf der Fahrt ungefährliche Diebstahlsicherung (z.B. Lenk- oder Getriebeschloss, Schalthebelverriegelung) verfügen; bei Personenwagen ohne geschlossenen Aufbau sind Türschlösser nicht erforderlich. Andere Motorwagen müssen eine Vorrichtung aufweisen, mit der sie wirksam gegen unbefugte Benützung gesichert werden können.

Art. 118 Bst. b und g

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 45 km/h nicht überschreiten kann, gelten folgende Ausnahmen:

- b) Reifen unterschiedlicher Bauart (Radialreifen/Diagonalreifen) an demselben Fahrzeug sind zulässig (Art. 58 Abs. 3). Ein Genehmigungs- oder Prüfzeichen ist nicht erforderlich (Art. 58 Abs. 7);
- g) eine Scheibenwaschanlage ist nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 1);

Art. 120a

Motorwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 10 km/h

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 10 km/h nicht überschreiten kann, gelten zusätzlich zu den Erleichterungen von Art. 118, 119 und 120 folgende Erleichterungen:

- a) fest angebrachte Beleuchtungsvorrichtungen sind nicht erforderlich (Art. 109). Die Beleuchtung richtet sich nach Art. 31 Abs. 1 und 4 VRV;
- b) Richtungsblinker sind nicht erforderlich, wenn die Handzeichen zur Richtungsanzeige von vorne und hinten deutlich wahrgenommen werden können.

Art. 121 Abs. 2 Bst. a und b

2) Durchgänge und Stehplätze müssen gleitsicher sein. Zusätzliche Sitzplätze im Mittelgang sind unzulässig. Die Mindesthöhe der Durchgänge beträgt:

- a) bei Gesellschaftswagen mit mehr als 23 Sitzplätzen einschliesslich Führer oder Führerin sowie bei Stehplätzen: 1.80 m;
- b) bei Gesellschaftswagen mit höchstens 23 Sitzplätzen einschliesslich Führer oder Führerin sowie im oberen Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen: 1.50 m;

Art. 123 Abs. 1 und 3

1) Gesellschaftswagen müssen auf der rechten Seite eine Türe mit mindestens 0.65 m lichter Weite sowie eine weitere Türe mit wenigstens 0.55 m lichter Weite haben.

3) Gesellschaftswagen und Kleinbusse benötigen Notausstiege mit einer lichten Weite von mindestens 0.60 m auf 0.43 m. Die Anzahl (n) richtet sich nach folgender Formel:

$$n \geq \frac{\text{Anzahl Mitfahrerplätze}}{10}$$

Türen zählen ebenfalls als Notausstiege. Die Notausstiege sind deutlich zu kennzeichnen und möglichst gleichmässig auf beiden Fahrzeugseiten anzuordnen. Sie müssen sich rasch und leicht öffnen oder freimachen lassen. Erforderliche Werkzeuge sind gut sichtbar und griffbereit anzuordnen.

Art. 133 Abs. 2

2) Die Kraftübertragung muss so ausgelegt sein, dass bei Vorwärtsfahrt in der kleinsten Übersetzung und Nennleistungsdrehzahl des Motors die Geschwindigkeit höchstens 6 km/h beträgt.

Art. 136 Abs. 1 Einleitungssatz, 2 Einleitungssatz und 3

1) Das für die Kategorieneinteilung massgebende Gewicht der Fahrzeuge ist das Leergewicht nach Art. 7 Abs. 1 und 7, jedoch ohne Fahrzeugführer oder -führerin, ohne Treibstoff und ohne eventuell vorhandene Zusatzausrüstung. Es darf höchstens betragen:

2) Die Nutzlast (Art. 7 Abs. 5) der Fahrzeuge darf höchstens betragen für:

3) Die Anhängelast darf, ausgenommen bei Motorschlitten, 50 % des in Abs. 1 festgelegten Gewichts nicht überschreiten, wenn sie höher als 80 kg ist.

Art. 138 Abs. 1

1) Reifen unterschiedlicher Bauart (Radialreifen/Diagonalreifen) sind bei Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 45 km/h an demselben Fahrzeug zulässig, wenn der Fahrzeughersteller oder die Fahrzeugherstellerin bestätigt, dass sich das Fahrzeug dafür eignet oder wenn der Reifenhersteller eine solche Reifenkombination vorsieht.

Art. 144 Abs. 2 und 6 bis 8

2) Aufgehoben

6) Für die Steigerung der Motorleistung gilt Art. 97 Abs. 3.

7) Für Fahrzeuge mit einer beschränkten Höchstgeschwindigkeit können die Erleichterungen der Art. 118, 119 und 120 beansprucht werden. Bei Fahrzeugen mit einer auf 15 km/h beschränkten Höchstgeschwindigkeit kann auf das Abblendlicht nur verzichtet werden, wenn ein Standlicht vorhanden ist. Für die Kennzeichnung und die Eintragung der Höchstgeschwindigkeit gilt, ausgenommen bei Kleinmotorrädern und Leichtmotorfahrzeugen, Art. 117 Abs. 2.

8) Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge, die für gewerbsmäßige Personentransporte verwendet werden, müssen mit einem Fahrtsschreiber nach Art. 100 ausgerüstet sein.

Art. 146 Art. 5

5) Eine Scheibenwaschanlage ist nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 1).

Art. 155 Abs. 2

2) Bei Fahrzeugen mit geschlossenem Aufbau und einer Motorleistung von nicht mehr als 4 kW ist ein Defroster oder eine Ventilation nicht erforderlich (Art. 81 Abs. 3).

Art. 158 Abs. 1

1) Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit Aufbau und einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von mehr als 0.25 t müssen mit Sicherheitsgurten versehen sein, die den Anforderungen nach Art. 72 Abs. 3 entsprechen. Für mittlere Sitzplätze können auch Beckengurten verwendet werden.

Art. 161 Abs. 1, 1a und 1b

1) "Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge" sind Traktoren, Motorwagen, Arbeitskarren und Motoreinachsler, die nur im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines Landwirtschaftsbetriebes oder gleichgestellten Betriebes (Art. 84 VRV) verwendet werden. Ihre Höchstge-

schwindigkeit darf unbeladen auf ebener Strasse 30 km/h nicht übersteigen. Die Kraftübertragung muss so ausgelegt sein, dass bei Vorwärtsfahrt in der kleinsten Übersetzung und Nennleistungsdrehzahl des Motors die Geschwindigkeit höchstens 6 km/h beträgt. Die Messtoleranz beträgt 10 %.

1a) Landwirtschaftliche Traktoren, die allen Anforderungen der Richtlinie 74/150/EWG des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern beziehungsweise der Richtlinie 2003/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Typgenehmigung für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen, ihre Anhänger und die von ihnen gezogenen austauschbaren Maschinen sowie für Systeme, Bauteile und selbstständige technische Einheiten dieser Fahrzeuge und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, dürfen eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h erreichen. Die Messtoleranz beträgt 3 km/h.

1b) Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h (Messtoleranz 3 km/h), die allen Anforderungen der Richtlinie 2003/37/EG und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, werden als gewerbliche Traktoren zugelassen. Vorbehalten bleibt Art. 100 Abs. 1 (Fahrtschreiber).

Art. 175 Abs. 1a Bst. c bis e, 2 und 4

1a) Für Motorfahräder mit elektrischem Antrieb, einer Dauerleistung von höchstens 0.50 kW und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h im reinen Elektrobetrieb gelten die folgenden Erleichterungen:

- c) Pedalantrieb (Art. 177 Abs. 3), Fahrersitz (Art. 178 Abs. 1), Abstellstütze (Art. 179) und Rückspiegel (Art. 181 Abs. 1) sind nicht erforderlich;
- d) die Bestimmungen über den Mindestdurchmesser des Antriebsrades (Art. 177 Abs. 5) gilt nicht;
- e) es gelten die Vorschriften für Fahrradbeleuchtung (Art. 216 und 217). Die in Art. 216 Abs. 1 vorgeschriebenen Lichter müssen fest angebracht sein. Ein vorderer Rückstrahler ist nicht erforderlich.

2) Invalidenfahrstühle dürfen in Abweichung von Art. 177 Abs. 4 mehr als zwei Räder aufweisen; die übrigen Vorschriften für Motorfahräder gelten sinngemäss. Abweichungen zur Anpassung des Fahrzeugs an

die Behinderung des Führers oder der Führerin sind zulässig, soweit die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

4) Ein nicht leicht auswechselbarer Teil des Motors muss ein Typenzeichen des Motors, die Angabe des Hubraumes und den Namen des Herstellers oder der Herstellerin oder die Fabrikmarke aufweisen. Bei allen Fahrzeugen des gleichen Typs müssen die erforderlichen Angaben auf die gleiche Weise, an derselben Stelle und unverwischbar angebracht sein.

Art. 176 Abs. 1 und 4

1) Die Nutzleistung des Motors beziehungsweise die Dauerleistung bei Elektromotoren darf 1.0 kW nicht übersteigen. Für Fahrzeuge mit Elektromotor gelten zusätzlich die Anforderungen nach Art. 51.

4) Die Grundeinstellung des Zündzeitpunkts muss unveränderlich sein; eine automatische Zündverstellung und eine Einstellmöglichkeit der Unterbrecherkontakte sind zulässig. Die Vergaserdüsen dürfen nicht verstellbar sein. Die Auspuffanlage muss ein unverwischbares Kennzeichen tragen. Wenn sie trennbar ist, so müssen sowohl das Auspuffrohr als auch der Schalldämpfer gekennzeichnet sein.

Art. 177 Abs. 3

3) Motorfahräder müssen durch Pedalantrieb fortbewegt werden können.

Art. 178

Aufbau

1) Motorfahräder müssen einen Führersitz haben. Dieser darf gefedert sein.

2) Geschlossene Aufbauten, Überrollbügel, Rückenstützen und Fussrasten sind nicht zulässig.

Art. 179

Abstellstütze

Motorfahräder müssen eine Abstellstütze haben. Diese darf den Strassenbelag nicht beschädigen, muss selbsttätig nach hinten aufklappen, wenn das Fahrzeug vom Ständer genommen wird und muss in aufgeklapptem Zustand gesichert bleiben.

Art. 180 Abs. 2 Bst. d bis g

- 2) Folgende Beleuchtungseinrichtungen sind zusätzlich erlaubt:
- d) Richtungsblinker nach Art. 142; Art. 79 Abs. 1 und 2 ist sinngemäss anwendbar;
 - e) eine Kontrollschildbeleuchtung;
 - f) ein nach vorne gerichteter Rückstrahler;
 - g) nach der Seite wirkende Rückstrahler, die sich an den Rädern befinden dürfen.

Art. 181 Abs. 3 und 4

3) Motorfahräder dürfen anstelle einer Glocke mit einer Warnvorrichtung nach den Anforderungen der Richtlinie 93/30/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über die Einrichtungen für Schaltzeichen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen ausgerüstet sein.

4) Änderungen an Motorfahrädern sind untersagt. Das Auswechseln von Fahrzeugteilen ist nur im Rahmen der typengenehmigten oder der ursprünglich zugelassenen Ausführung zulässig. Ausgenommen ist der Anbau von typengenehmigten Zubehörteilen wie Lichter und Rückstrahler.

Art. 193 Abs. 1 Bst. q

- 1) Erlaubt sind zusätzlich folgende Vorrichtungen:
- q) an Fahrzeugen der Klassen O₁, O₂, O₃ und O₄ mit einer Länge von mehr als 6 m zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei zusätzliche nach hinten gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur bei eingeschaltetem Standlicht des Zugfahrzeugs zugeschaltet werden können.

Art. 195 Abs. 3

3) Bei einem Gesamtgewicht über 0.75 t ist mindestens ein Unterlegkeil (Art. 90 Abs. 5) erforderlich.

Art. 207 Abs. 6

6) Anhänger mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h, die allen Anforderungen der Richtlinie 2003/37/EG und den darin enthaltenen Einzelrichtlinien entsprechen, werden als gewerbliche Anhänger zugelassen.

Art. 208 Abs. 2

2) Bei landwirtschaftlichen Arbeitsanhängern darf die Feststellbremse fehlen, wenn sie wegen ihrer Bauart in einer Steigung und in einem Gefälle bis 12 % nicht wegrollen können oder wenn sie mit den mitgeführten Unterlegkeilen gleich wirksam gesichert werden können.

Art. 214 Abs. 1

1) Die Räder müssen geeignete Luftreifen oder andere, etwa gleich elastische Reifen haben; das Gewebe darf nicht sichtbar sein.

Art. 215 Abs. 1

1) Rahmen, Lenkstange, Gabeln und Räder müssen genügend stark gebaut sein.

Art. 216

Beleuchtung

1) Fahrräder müssen, wenn eine Beleuchtung nach Art. 31 Abs. 1 VRV erforderlich ist, mindestens mit einem nach vorn weiss und einem nach hinten rot leuchtenden, ruhenden Licht ausgerüstet sein. Diese Lichter müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie können fest angebracht oder abnehmbar sein.

- 2) Die Lichter an Fahrrädern dürfen nicht blenden.
- 3) Für die Farben zusätzlicher Lichter gilt Anhang 9.

Art. 217 Abs. 1 und 3

1) An Fahrrädern müssen mindestens ein nach vorn und ein nach hinten gerichteter Rückstrahler mit einer Leuchtfläche von mindestens 10 cm^2 fest angebracht sein. Die Rückstrahler müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m im Scheine eines Motorfahrzeug-Fernlichts sichtbar werden.

- 3) Für die Farben der Rückstrahler gilt Anhang 9.

Verzeichnis der internationalen Vorschriften

1 Motorfahrzeuge und ihre Anhänger

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 1	<p>ECE-Reglement Nr. 1 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R2 und/oder HS1 ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 ¹⁾ 18.3.1986</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1¹⁾ 18.3.1988</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 14.5.1990</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3¹⁾ 2.12.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 14.2.1994</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 26.12.1996</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 30.12.1997</p> <p>Änd. 02 8.9.2001</p> <p>¹⁾ Rev. 4 v. 21.12.1992</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 2	<p>ECE-Reglement Nr. 2 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht oder für eines der beiden verwendet werden;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 02 26.9.1978</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 29.8.1982</p> <p>Änd. 03¹⁾ 9.3.1986</p> <p>(dieses Reglement wurde durch das Reglement Nr. 37 ersetzt)</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 28.4.1986</p>	76/761/EWG
ECE-R 3	<p>ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 20.3.1982</p> <p>Änd. 02¹⁾ 1.7.1985</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 4.5.1991</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 15.2.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 15.2.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 18.1.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 5.6.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 / 8.11.2000</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 11.08.2002</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 16.07.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 12.08.2004</p> <p>Änd. 02 / Erg. 9 13.11.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 22.10.1996</p>	76/757/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 4	<p>ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 6.5.1974</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 28.2.1989</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1¹⁾ 7.8.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 30.8.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 15.1.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 18.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 13.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 26.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 26.02.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 / Korr. 1 26.02.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 7.5.1997</p>	76/760/EWG
ECE-R 5	<p>ECE-Reglement Nr. 5 vom 30. September 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-"Sealed-Beam"-Scheinwerfer (SB-Scheinwerfer) für europäisches asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 29.8.1982</p> <p>Änd. 02¹⁾ 6.3.1988</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 15.1.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 27.4.1998</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. 30.12.1992</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie																																				
ECE-R 7	<p data-bbox="296 247 752 443">ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger;</p> <table data-bbox="296 463 674 1028"> <tr> <td>geändert durch:</td> <td>in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01¹⁾</td> <td>15.8.1985</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾</td> <td>2.7.1987</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1¹⁾</td> <td>7.11.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾</td> <td>24.7.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02¹⁾</td> <td>5.5.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾</td> <td>24.9.1992</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2¹⁾</td> <td>1.7.1992</td> </tr> <tr> <td>Korr. 3¹⁾</td> <td>4.9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾</td> <td>26.1.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1¹⁾</td> <td>10.3.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾</td> <td>11.2.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 4¹⁾</td> <td>3.9.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 5¹⁾</td> <td>27.12.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 6</td> <td>26.08.2002</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 7</td> <td>16.07.2003</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 8</td> <td>26.02.2004</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 8 / Korr.1</td> <td>26.02.2004</td> </tr> </table> <p data-bbox="296 1037 482 1064">¹⁾ Rev. 3 v. 9.7.2001</p>	geändert durch:	in Kraft seit:	Änd. 01 ¹⁾	15.8.1985	Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾	2.7.1987	Korr. 1 ¹⁾	7.11.1988	Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾	24.7.1989	Änd. 02 ¹⁾	5.5.1991	Änd. 02 / Erg. 1 ¹⁾	24.9.1992	Korr. 2 ¹⁾	1.7.1992	Korr. 3 ¹⁾	4.9.1992	Änd. 02 / Erg. 2 ¹⁾	26.1.1994	Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1 ¹⁾	10.3.1995	Änd. 02 / Erg. 3 ¹⁾	11.2.1996	Änd. 02 / Erg. 4 ¹⁾	3.9.1997	Änd. 02 / Erg. 5 ¹⁾	27.12.2000	Änd. 02 / Erg. 6	26.08.2002	Änd. 02 / Erg. 7	16.07.2003	Änd. 02 / Erg. 8	26.02.2004	Änd. 02 / Erg. 8 / Korr.1	26.02.2004	76/758/EWG
geändert durch:	in Kraft seit:																																					
Änd. 01 ¹⁾	15.8.1985																																					
Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾	2.7.1987																																					
Korr. 1 ¹⁾	7.11.1988																																					
Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾	24.7.1989																																					
Änd. 02 ¹⁾	5.5.1991																																					
Änd. 02 / Erg. 1 ¹⁾	24.9.1992																																					
Korr. 2 ¹⁾	1.7.1992																																					
Korr. 3 ¹⁾	4.9.1992																																					
Änd. 02 / Erg. 2 ¹⁾	26.1.1994																																					
Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1 ¹⁾	10.3.1995																																					
Änd. 02 / Erg. 3 ¹⁾	11.2.1996																																					
Änd. 02 / Erg. 4 ¹⁾	3.9.1997																																					
Änd. 02 / Erg. 5 ¹⁾	27.12.2000																																					
Änd. 02 / Erg. 6	26.08.2002																																					
Änd. 02 / Erg. 7	16.07.2003																																					
Änd. 02 / Erg. 8	26.02.2004																																					
Änd. 02 / Erg. 8 / Korr.1	26.02.2004																																					

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 8	<p>ECE-Reglement Nr. 8 vom 15. November 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H1-, H2-, H3-, HB3-, HB4-, H7- und/oder H8-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 25.1.1971</p> <p>Änd. 02 6.5.1974</p> <p>Änd. 03¹⁾ 12.3.1978</p> <p>Änd. 04¹⁾ 6.7.1986</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 24.7.1989</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2¹⁾ 28.11.1990</p> <p>Änd. 04 / Erg. 3¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 04 / Erg. 4¹⁾ 13.1.1993</p> <p>Änd. 04 / Erg. 5¹⁾ 9.2.1994</p> <p>Änd. 04 / Erg. 4 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1¹⁾ 10.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 6¹⁾ 15.1.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 7¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 8¹⁾ 25.12.1998</p> <p>Änd. 04 / Erg. 9¹⁾ 14.5.1998</p> <p>Änd. 04 / Erg. 10¹⁾ 4.2.1999</p> <p>Änd. 05¹⁾ 8.9.2001</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1¹⁾ 12.03.2003</p> <p>¹⁾ Rev. 4 v. 7.6.2002</p>	76/761/EWG
ECE-R 10	<p>ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 19.3.1978</p> <p>Änd. 02¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 11.3.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 04.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Korr. 2 10.11.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 12.08.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 8.12.1997</p>	72/245/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 11	<p>ECE-Reglement Nr. 11 vom 1. Juni 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Türschlösser und Türaufhängungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 6.5.1974</p> <p>Änd. 02 15.3.1981</p> <p>Korr. 1 15.3.1981</p> <p>Änd. 02 / Erg.1 20.4.1986</p>	70/387/EWG
ECE-R 12	<p>ECE-Reglement Nr. 12 vom 1. Juli 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstößen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 20.10.1974</p> <p>Änd. 02¹⁾ 14.11.1982</p> <p>Korr. 1¹⁾ 2.2.1987</p> <p>Korr. 2¹⁾ 28.4.1988</p> <p>Änd. 03¹⁾ 24.8.1993</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 12.12.1996</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 25.12.1997</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 / 23.6.1997</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 03 / Erg. 3 23.3.2000</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. 30.5.1994</p>	74/297/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 09 / Erg. 5 / 26.02.2002 Korr. 2¹⁾</p> <p>Änd. 09 / Erg. 6 / 12.03.2003 Korr. 2¹⁾</p> <p>Änd. 09 / Erg. 8¹⁾ 26.02.2004</p> <p>Änd. 09 / Erg. 8 / 26.02.2004 Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 09 / Erg. 6 / 10.03.2004 Korr. 3</p> <p>Änd. 09 / Erg. 7 / 10.03.2004 Korr. 1</p> <p>Änd. 09 / Erg. 9 13.11.2004</p> <p>Änd. 09 / Erg. 10 04.04.2005</p> <p>Änd. 10 04.04.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 5 v. 8.10.2004</p>	
ECE-R 13-H	<p>ECE-Reglement Nr. 13-H vom 11. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Personenwagen hinsichtlich der Bremsen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 23.6.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 27.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 5.7.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 20.02.2002</p> <p>Änd. 00 / Korr. 3 26.06.2002</p> <p>Änd. 00 / Korr. 4 12.03.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 10.03.2004 Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 04.04.2005</p>	71/320/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 16	<p data-bbox="291 241 757 335">ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p data-bbox="291 340 757 428">I der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen;</p> <p data-bbox="291 432 757 494">II von Fahrzeugen die mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sind;</p> <p data-bbox="291 498 757 535">geändert durch: in Kraft seit:</p> <p data-bbox="291 540 757 566">Änd. 01 18.4.1972</p> <p data-bbox="291 571 757 597">Änd. 02 3.10.1973</p> <p data-bbox="291 602 757 628">Änd. 03 9.12.1979</p> <p data-bbox="291 632 757 659">Korr. 1 1.6.1981</p> <p data-bbox="291 663 757 689">Änd. 04¹⁾ 22.12.1985</p> <p data-bbox="291 694 757 720">Korr. 2¹⁾ 8.4.1988</p> <p data-bbox="291 725 757 751">Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 15.6.1988</p> <p data-bbox="291 756 757 782">Änd. 04 / Erg. 2¹⁾ 26.3.1989</p> <p data-bbox="291 786 757 813">Änd. 04 / Erg. 3¹⁾ 20.11.1989</p> <p data-bbox="291 817 757 843">Korr. 3¹⁾ 9.11.1990</p> <p data-bbox="291 848 757 874">Änd. 04 / Erg. 4¹⁾ 4.10.1992</p> <p data-bbox="291 879 757 905">Änd. 04 / Erg. 5¹⁾ 16.8.1993</p> <p data-bbox="291 910 757 936">Rev. 3 / Korr. 1¹⁾ 26.8.1993</p> <p data-bbox="291 940 757 967">Änd. 04 / Erg. 6¹⁾ 18.10.1995</p> <p data-bbox="291 971 757 997">Änd. 04 / Erg. 7¹⁾ 18.1.1998</p> <p data-bbox="291 1002 757 1028">Änd. 04 / Erg. 8¹⁾ 4.2.1999</p> <p data-bbox="291 1033 757 1059">Änd. 04 / Erg. 9¹⁾ 23.3.2000</p> <p data-bbox="291 1064 757 1090">Änd. 04 / Erg. 10¹⁾ 27.12.2000</p> <p data-bbox="291 1094 757 1121">Änd. 04 / Erg. 11¹⁾ 8.9.2001</p> <p data-bbox="291 1125 757 1151">Änd. 04 / Erg. 12¹⁾ 20.02.2002</p> <p data-bbox="291 1156 757 1182">Änd. 04 / Erg. 13¹⁾ 31.01.2003</p> <p data-bbox="291 1187 757 1213">Änd. 04 / Erg. 14¹⁾ 16.07.2003</p> <p data-bbox="291 1218 757 1244">Änd. 04 / Erg. 15¹⁾ 26.02.2004</p> <p data-bbox="291 1248 757 1275">Änd. 04 / Erg. 15 / 26.02.2004</p> <p data-bbox="291 1279 757 1305">Korr. 1¹⁾</p> <p data-bbox="291 1310 757 1336">Änd. 04 / Erg. 16¹⁾ 12.08.2004</p> <p data-bbox="291 1341 757 1367">Änd. 04 / Erg. 16 / 12.08.2004</p> <p data-bbox="291 1372 757 1398">Korr. 1¹⁾</p> <p data-bbox="291 1402 757 1429">Änd. 04 / Erg. 15 / 17.11.2004</p> <p data-bbox="291 1433 757 1459">Korr. 2¹⁾</p> <p data-bbox="291 1464 757 1490">¹⁾ Rev. 5 v. 24.2.2005</p>	77/541/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 17	<p>ECE-Reglement Nr. 17 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgesehenen Kopfstützen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 02¹⁾ 9.3.1981</p> <p>Änd. 03¹⁾ 1.5.1986</p> <p>Korr. 1¹⁾ 14.12.1987</p> <p>Änd. 04¹⁾ 28.1.1990</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1¹⁾ 11.9.1992</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 26.1.1994</p> <p>Änd. 05¹⁾ 26.12.1996</p> <p>Änd. 06¹⁾ 18.1.1998</p> <p>Änd. 07¹⁾ 6.8.1998</p> <p>Änd. 06 / Korr. 1¹⁾ 10.3.1999</p> <p>Änd. 07 / Erg. 1¹⁾ 17.11.1999</p> <p>Änd. 07 / Erg. 2¹⁾ 13.1.2000</p> <p>Änd. 07 / Korr. 1¹⁾ 8.3.2000</p> <p>Änd. 07 / Erg. 1 / 27.06.2001</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1 12.11.2003</p> <p>Rev. 4 / Korr. 2 23.06.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 4 v. 31.07.2002</p>	74/408/EWG 78/932/EWG
ECE-R 18	<p>ECE-Reglement Nr. 18 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Sicherheit gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 24.11.1980</p> <p>Korr. 1¹⁾ 2.5.1986</p> <p>Änd. 02¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 03 23.6.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. (...)</p>	74/61/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 19	<p>ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.12.1974</p> <p>Änd. 02¹⁾ 8.5.1988</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 28.2.1989</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 28.11.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 3 /Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 15.1.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 27.4.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 6.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 9 23.3.2000</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. 2.3.1993</p>	76/762/EWG
ECE-R 20	<p>ECE-Reglement Nr. 20 vom 1. Mai 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H4-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 15.8.1976</p> <p>Änd. 02¹⁾ 3.7.1986</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 2.12.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 5.3.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 27.11.1994</p> <p>Rev. 2 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 25.12.1997</p> <p>Änd. 03 9.9.2001</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 28.12.1992</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 24	<p>ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für:</p> <p>I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe;</p> <p>II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs;</p> <p>III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor;</p> <p>IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.9.1973</p> <p>Änd. 02¹⁾ 11.2.1980</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 15.2.1984</p> <p>Änd. 03¹⁾ 20.04.1986</p> <p>Änd. 03 /Erg. 1 27.03.2001</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 23.06.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 25.4.1986</p>	72/306/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 25	<p>ECE-Reglement Nr. 25 vom 1. März 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von in Fahrzeugsitzen einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.8.1981</p> <p>Änd. 02 26.4.1986</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 3.5.1987</p> <p>Änd. 03¹⁾ 20.11.1989</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 30.1.1994</p> <p>Änd. 04 15.1.1997</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 20.4.1990</p>	78/932/EWG
ECE-R 26	<p>ECE-Reglement Nr. 26 vom 1. Juli 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Aussenkanten;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.9.1973</p> <p>Korr. 1 23.5.1986</p> <p>Änd. 02 13.12.1996</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 13.12.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 6.7.2000</p> <p>Änd. 03 23.06.2005</p>	74/483/EWG
ECE-R 27	<p>ECE-Reglement Nr. 27 vom 15. September 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Warndreiecke;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 11.9.1973</p> <p>Änd. 02¹⁾ 1.7.1977</p> <p>Änd. 03 3.3.1985</p> <p>Änd. 03 / Korr. 1¹⁾ 11.9.1992</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 18.1.1998</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 18.01.1998</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 28	<p>ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 7.2.1984</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 8.1.1991</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 28.12.2000</p> <p>Erg. 2 / Korr. 16.6.1992</p>	70/388/EWG
ECE-R 29	<p>ECE-Reglement Nr. 29 vom 15. Juni 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen der Führerkabine von Nutzfahrzeugen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 15.7.1975</p> <p>Änd. 01 1.8.1977</p> <p>Rev. 1 15.3.1985</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 15.3.1985</p> <p>Rev. 1 / Korr.2 11.9.1992</p> <p>Änd. 02 27.2.1999</p>	
ECE-R 30	<p>ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 25.9.1977</p> <p>Änd. 02¹⁾ 15.3.1981</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 5.10.1987</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 22.11.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 / Korr.1¹⁾ 23.8.1993</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 1.3.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5¹⁾ 8.1.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6¹⁾ 26.12.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7¹⁾ 5.3.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8¹⁾ 14.5.1998</p>	92/23/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 02 / Erg. 9 ¹⁾ 6.2.1999 Änd. 02 / Erg. 10 13.1.2000 Änd. 02 / Erg. 11 28.12.2000 Änd. 02 / Erg. 12 20.02.2002 Änd. 02 / Erg. 12 / 26.06.2002 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 13 26.02.2004 Änd. 02 / Erg. 10 / 10.03.2004 Korr. 1 ¹⁾ Rev. 2 v. 14.7.1999	
ECE-R 31	ECE-Reglement Nr. 31 vom 1. Mai 1975 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung der Motorfahrzeug-"Sealed- Beam"-Scheinwerfer (HSB-Scheinwerfer) mit Halogenglühlampen für asymmetri- sches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 7.2.1983 Änd. 02 ¹⁾ 30.3.1988 Änd. 02 / Erg. 1 ¹⁾ 28.2.1990 Änd. 02 / Erg. 2 ¹⁾ 27.10.1992 Rev. 1 / Korr. 1 10.3.1995 Änd. 02 / Erg. 3 23.1.1997 Änd. 02 / Erg. 4 27.4.1998 ¹⁾ Rev. 1 v. 29.12.1992	76/761/EWG
ECE-R 32	ECE-Reglement Nr. 32 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des Fahrzeugaufbaus bei einem Auffahrunfall; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 ¹⁾ 25.4.1977 Korr. 2 ¹⁾ 25.4.1977 Rev. 1 ¹⁾ 11.9.1992 ¹⁾ Rev. 1 v. 12.10.1993	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 33	<p>ECE-Reglement Nr. 33 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des angestossenen Fahrzeugaufbaus bei einem Frontalaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1¹⁾ 25.4.1977</p> <p>Korr. 2¹⁾ 25.4.1977</p> <p>Korr. 3¹⁾ 25.4.1977</p> <p>Rev. 1¹⁾ 11.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 17.11.1999</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 12.10.1993</p>	
ECE-R 34	<p>ECE-Reglement Nr. 34 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verhütung von Bränden;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.1.1979</p> <p>Änd. 02 16.07.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 12.08.2004</p>	95/28/EG
ECE-R 35	<p>ECE-Reglement Nr. 35 vom 10. November 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anordnung der Pedale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Rev. 1¹⁾ 11.9.1992</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 12.10.1993</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 37	<p data-bbox="293 244 757 391">ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern;</p> <p data-bbox="293 406 757 1361"> geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 20.10.1981 Änd. 02¹⁾ 27.10.1983 Änd. 03¹⁾ 1.6.1984 Korr. 2¹⁾ 7.4.1986 Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 23.10.1986 Änd. 03 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1987 Änd. 03 / Erg. 3¹⁾ 30.3.1988 Änd. 03 / Erg. 4¹⁾ 23.7.1989 Änd. 03 / Erg. 5¹⁾ 3.8.1989 Änd. 03 / Erg. 6¹⁾ 29.11.1990 Änd. 03 / Erg. 7¹⁾ 5.5.1991 Änd. 03 / Erg. 8¹⁾ 6.9.1992 Änd. 03 / Erg. 9¹⁾ 16.12.1992 Korr. 1 / Erg. 9¹⁾ 23.8.1993 Änd. 03 / Erg. 10¹⁾ 5.3.1995 Änd. 03 / Erg. 11¹⁾ 16.6.1995 Änd. 03 / Erg. 12¹⁾ 11.2.1996 Änd. 03 / Erg. 13¹⁾ 23.1.1997 Änd. 03 / Erg. 14¹⁾ 3.9.1997 Änd. 03 / Erg. 15¹⁾ 14.5.1998 Änd. 03 / Erg. 10 / Korr. 1¹⁾ 11.3.1998 Änd. 03 / Erg. 11 / Korr. 1¹⁾ 11.3.1998 Änd. 03 / Erg. 16¹⁾ 17.5.1999 Änd. 03 / Erg. 17¹⁾ 17.11.1999 Änd. 03 / Erg. 18¹⁾ 13.1.2000 Änd. 03 / Erg. 19¹⁾ 28.12.2000 Änd. 03 / Erg. 20¹⁾ 9.9.2001 Änd. 03 / Erg. 21 4.12.2001 Änd. 03 / Erg. 22 07.12.2002 Rev. 3 / Korr. 1 13.11.2002 Änd. 03 / Erg. 23 26.02.2004 </p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 03 / Erg. 24 13.11.2004 Änd. 03 / Erg. 25 23.06.2005 ¹⁾ Rev. 3 v. 19.10.2001	
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 ¹⁾ 14.2.1989 Änd. 00 / Erg. 2 ¹⁾ 5.5.1991 Änd. 00 / Korr. 1 ¹⁾ 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 3 ¹⁾ 24.9.1992 Änd. 00 / Erg. 4 ¹⁾ 11.2.1996 Änd. 00 / Erg. 5 ¹⁾ 3.9.1997 Änd. 00 / Erg. 6 28.12.2000 Änd. 00 / Erg. 7 20.08.2002 Änd. 00 / Erg. 8 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 9 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 9 / 26.02.2004 Korr. 1 ¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998	77/538/EWG
ECE-R 39	ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 ¹⁾ 18.7.1988 Änd. 00 / Erg. 2 ¹⁾ 25.12.1997 Änd. 00 / Erg. 3 ¹⁾ 4.12.2001 Änd. 00 / Erg. 4 ¹⁾ 20.08.2002 Änd. 00 / Erg. 5 ¹⁾ 07.12.2002 ¹⁾ Rev. 1 v. 07.02.2003	75/443/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 42	<p>ECE-Reglement Nr. 42 vom 1. Juni 1980 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer vorderen und hinteren Schutz-einrichtungen (Stossstangen usw.);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 9.10.1980</p>	
ECE-R 43	<p>ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 14.10.1982 Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 4.4.1986 Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 31.3.1987 Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 13.1.2000 Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 6.7.2000 Änd. 00 / Erg. 4 / 8.3.2000 Korr. 1¹⁾ Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 9.9.2001 Änd. 00 / Erg. 6 / 07.11.2001 Korr. 1¹⁾ Rev. 1 / Korr. 1¹⁾ 13.03.2002 Änd. 00 / Erg. 4 / 13.03.2002 Korr. 2¹⁾ Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 8 12.08.2004 ¹⁾ Rev. 2 v. 11.02.2004</p>	92/22/EWG
ECE-R 44	<p>ECE-Reglement Nr. 44 vom 1. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückhaltesystemen für Kinder in Motorfahrzeugen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 17.11.1982 Änd. 01 / Korr. 1 1.2.1984 Änd. 02 4.4.1986 Änd. 02 / Erg. 1 8.11.1987</p>	77/541/EWG Anh. I, XVII und VXIII

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 02 / Erg. 2 28.2.1989 Änd. 02 / Erg. 3 29.11.1990 Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 / Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 26.1.1994 Änd. 03¹⁾ 12.9.1995 Änd. 03 / Korr. 1¹⁾ 10.3.1995 Änd. 03 / Korr. 2¹⁾ 12.3.1997 Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 18.1.1998 Änd. 03 / Korr. 3¹⁾ 5.11.1997 Änd. 03 / Erg. 2 18.11.1999 Änd. 03 / Erg. 3 29.12.2000 Änd. 03 / Korr. 4 8.11.2000 Änd. 03 / Erg. 4 20.02.2002 Änd. 03 / Erg. 5 26.02.2004 Änd. 03 / Korr. 5 12.11.2003 Änd. 03 / Erg. 5 / 26.02.2004 Korr. 1 Änd. 03 / Erg. 6 12.08.2004 Änd. 03 / Erg. 5 / 17.11.2004 Korr. 2 Änd. 03 /Erg. 7 23.06.2005 Änd. 04 23.06.2005 ¹⁾ Rev. 1 v. 5.6.1998</p>	
ECE-R 45	<p>ECE-Reglement Nr. 45 vom 1. Juli 1981 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung von Scheinwerfer-Reinigungs- anlagen und der Motorfahrzeuge mit Scheinwerfer-Reinigungsanlagen; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 10.10.1985 Änd. 01¹⁾ 9.2.1988 Änd. 01 / Erg. 1 30.12.1990 Änd. 01 / Erg. 2 5.5.1991 Erg. 1 / Korr. 20.6.1991 Änd. 01 / Korr. 1 30.6.1995 Änd. 01 / Erg. 3 3.1.1998 Änd. 01 / Erg. 4 29.12.2000</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 01 / Erg. 4 / 8.11.2000 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 4 / 7.3.2001 Korr. 2 1) Rev. 1 v. 16.5.1988	
ECE-R 46	ECE-Reglement Nr. 46 vom 1. September 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln und der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 21.10.1984 Änd. 01 5.10.1987 Änd. 01 / Erg. 1 30.5.1988 Korr. 1 18.7.1988 Korr. 2 11.9.1992 Änd. 01 / Erg. 2 12.3.1996 Änd. 01 / Erg. 3 20.9.1994 Änd. 01 / Erg. 4 3.1.1998 Änd. 02 23.06.2005	71/127/EWG 2003/97/EG
ECE-R 48	ECE-Reglement Nr. 48 vom 1. Januar 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 ¹⁾ 27.6.1987 Änd. 00 / Erg. 2 ¹⁾ 8.1.1991 Änd. 01 ¹⁾ 9.2.1994 Änd. 01 / Korr. 1 ¹⁾ 25.6.1993 Änd. 01 / Korr. 2 ¹⁾ 1.7.1994 Rev. 1 / Korr. 1 ¹⁾ 10.3.1995 Änd. 01 / Korr. 3 ¹⁾ 10.3.1995 Änd. 01 / Korr. 4 ¹⁾ 30.6.1995 Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾ 20.12.1995 Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾ 3.9.1997 Änd. 01 / Erg. 3 ¹⁾ 3.1.1998 Änd. 01 / Erg. 3 / 23.6.1997 Korr. 1 ¹⁾	76/756/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 02¹⁾ 27.2.1999 Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 18.11.1999 Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 6.7.2000 Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 20.08.2002 Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 31.01.2003 Änd. 02 / Erg. 5¹⁾ 16.07.2003 Änd. 02 / Erg. 2 / 12.03.2003 Korr. 1¹⁾ Änd. 02 / Erg. 6¹⁾ 30.10.2003 Änd. 02 / Erg. 7¹⁾ 26.02.2004 Änd. 02 / Erg. 8¹⁾ 12.08.2004 Änd. 00 / Erg. 2 / 10.03.2004 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 9 13.11.2004 Änd. 02 / Erg. 10 23.06.2005 ¹⁾ Rev. 3 v. 19.10.2004</p>	
ECE-R 49	<p>ECE-Reglement Nr. 49 vom 15. April 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Dieselmotoren und der mit einem Dieselmotor ausgerüsteten Fahrzeuge hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 2.3.1983 Änd. 01¹⁾ 14.5.1990 Änd. 02¹⁾ 30.12.1992 Änd. 02 Korr. 1¹⁾ 11.9.1992 Änd. 02 Korr. 2¹⁾ 30.6.1995 Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 18.5.1996 Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 28.8.1996 Änd. 02 / Erg. 1/¹⁾ 23.6.1997 Korr. 1¹⁾ Änd. 02 / Erg. 1 / 12.11.1998 Korr. 2¹⁾ Änd. 02 / Erg. 2 / 12.11.1998 Korr. 1¹⁾ Änd. 03 27.12.2001 Änd. 04 31.01.2003 ¹⁾ Rev. 3 v. 02.11.2000</p>	88/77/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 51	<p>ECE-Reglement Nr. 51 vom 15. Juli 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit mindestens vier Rädern hinsichtlich ihrer Geräuscentwicklung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Erg. 1¹⁾ 21.10.1984</p> <p>Änd. 01¹⁾ 27.4.1988</p> <p>Korr. 1¹⁾ 20.6.1988</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 12.9.1991</p> <p>Änd. 02¹⁾ 18.4.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 5.5.1996</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 15.11.1996</p> <p>Änd. 02 / Korr. 2 11.3.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 07.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 17.11.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 / 7.3.2001</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 11.3.1996</p>	70/157/EWG
ECE-R 52	<p>ECE-Reglement Nr. 52 vom 1. November 1982 hinsichtlich der konstruktiven Merkmale von Kleinbussen und Gesellschaftswagen (M₂, M₃) des öffentlichen Verkehrs mit geringer Sitzplatzzahl (max. 23 inkl. Führer);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 12.9.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 3.1.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3¹⁾ 21.02.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4¹⁾ 15.08.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5¹⁾ 07.12.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 / 13.11.2002</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 12.08.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 13.11.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 08.07.2003</p>	2001/85/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 54	<p>ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 13.3.1988</p> <p>Korr. 1¹⁾ 28.4.1988</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 3.9.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 18.8.1991</p> <p>Korr. 2¹⁾ 15.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 14.1.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 10.6.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 18.4.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 15.8.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8¹⁾ 26.12.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9¹⁾ 22.2.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1¹⁾ 23.6.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10¹⁾ 24.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11¹⁾ 7.2.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 13¹⁾ 29.3.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 14¹⁾ 21.02.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 15¹⁾ 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 15 / 23.06.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 16 13.11.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 16.04.2004</p>	92/23/EWG
ECE-R 55	<p>ECE-Reglement Nr. 55 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Verbindungseinrichtungen von Fahrzeugkombinationen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.12.1993</p> <p>Änd. 01 16.9.2001</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 13.03.2002</p>	94/20/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 58	<p>ECE-Reglement Nr. 58 vom 1. Juli 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von:</p> <p>I Einrichtungen für den hinteren Unterschutz;</p> <p>II Fahrzeugen hinsichtlich der Anbringung von Einrichtungen eines genehmigten Typs für den hinteren Unterschutz;</p> <p>III Fahrzeugen hinsichtlich ihres hinteren Unterschutz;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 25.3.1989</p>	70/221/EWG
ECE-R 59	<p>ECE-Reglement Nr. 59 vom 1. Oktober 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschschalldämpfern für Fahrzeuge der Klassen M₁ und N₁;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 28.1.1990 Änd. 00 / Erg. 2 25.12.1994</p>	70/157/EWG
ECE-R 61	<p>ECE-Reglement Nr. 61 vom 15. Juli 1984 für die Genehmigung der Nutzfahrzeuge hinsichtlich der aussen vorstehenden Teile vor der Rückwand der Führerkabine</p>	92/114/EWG
ECE-R 64	<p>ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 17.9.1989 Änd. 00 / Erg. 2 30.10.2003</p>	92/23/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 65	<p>ECE-Reglement Nr. 65 vom 15. Juni 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von besonderen Warnlichtern für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 24.8.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 23.1.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 15.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 13.11.2004</p> <p>Korr. 1</p>	
ECE-R 66	<p>ECE-Reglement Nr. 66 vom 1. Dezember 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gesellschaftswagen hinsichtlich der Festigkeit ihres Aufbaus;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.9.1997</p>	2001/85/EG
ECE-R 67	<p>ECE-Reglement Nr. 67 vom 1. Juni 1987 über einheitliche Vorschriften für die:</p> <p>I. Genehmigung der speziellen Ausrüstung in Motorfahrzeugen in deren Antriebssystem verflüssigte Gase verwendet werden;</p> <p>II. Genehmigung eines Fahrzeugs, das mit der speziellen Ausrüstung für die Verwendung von verflüssigten Gasen in einem Antriebssystem ausgestattet ist, in Bezug auf den Einbau dieser Ausrüstung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1¹⁾ 10.11.1999</p> <p>Änd. 01¹⁾ 13.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 8.11.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 29.3.2001</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 01 / Korr. 2 27.06.2001 Änd. 01 / Erg. 2 16.07.2003 Änd. 01 / Erg. 2 / Korr. 1 10.03.2004 Änd. 01 / Erg. 3 13.11.2004 Änd. 01 / Erg. 4 04.04.2005 Änd. 01 / Erg. 5 23.06.2005 ¹⁾ Rev. 1 v. 4.8.2000	
ECE-R 69	ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung von Tafeln zur hinteren Kenn- zeichnung bauartbedingt langsam fahren- der Motorfahrzeuge und ihrer Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27.9.1997 Änd. 01 / Korr. 1 12.3.1997 Änd. 01 / Erg. 1 7.2.1999 Änd. 01 / Erg. 2 5.12.2001	
ECE-R 70	ECE-Reglement Nr. 70 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung von Tafeln zur hinteren Kenn- zeichnung schwerer und langer Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27.9.1997 Änd. 01 / Korr. 1 12.3.1997 Änd. 01 / Erg. 1 3.1.1998 Änd. 01 / Erg. 2 7.2.1999 Änd. 01 / Erg. 3 12.9.2001 Änd. 01 / Korr. 2 17.11.2004	
ECE-R 73	ECE-Reglement Nr. 73 vom 1. Januar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von schweren Motor- wagen, Anhängern und Sattelanhängern hinsichtlich ihres Seitenschutzes (seitliche Schutzvorrichtung)	89/297/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 77	<p>ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Korr. 1¹⁾ 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 27.9.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 15.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 16.07.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 27.02.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 / 27.02.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 11.7.2001</p>	77/540/EWG
ECE-R 79	<p>ECE-Reglement Nr. 79 vom 1. Dezember 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Lenkanlage;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 11.2.1990</p> <p>Korr. 1¹⁾ 9.11.1990</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 5.12.1994</p> <p>Korr. 2 30.6.1995</p> <p>Änd. 01 14.8.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 7.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 04.04.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 5.2.1991</p>	70/311/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 80	<p>ECE-Reglement Nr. 80 vom 23. Februar 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sitze von Gesellschaftswagen sowie dieser Fahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 2.8.1990</p> <p>Änd. 01 8.2.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 6.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 29.12.2000</p>	
ECE-R 83	<p>ECE-Reglement Nr. 83 vom 5. November 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission gasförmiger Schadstoffe aus dem Motor entsprechend den Treibstoffanfordernissen des Motors;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 30.12.1992</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1¹⁾ 11.9.1992</p> <p>Änd. 01 / Korr. 2¹⁾ 1.7.1994</p> <p>Änd. 02¹⁾ 2.7.1995</p> <p>Änd. 03¹⁾ 7.12.1996</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 14.5.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 / 23.6.1999</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 04¹⁾ 13.11.1999</p> <p>Änd. 04 / Korr. 1¹⁾ 10.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 05¹⁾ 29.3.2001</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 / 8.11.2000</p> <p>Korr. 2¹⁾</p> <p>Änd. 05 / Erg. 1¹⁾ 12.9.2001</p> <p>Änd. 05 / Korr. 1¹⁾ 7.11.2001</p> <p>Änd. 05 / Erg. 2¹⁾ 21.2.2002</p> <p>Änd. 05 / Korr. 1¹⁾ 7.11.2001</p>	70/220/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 05 / Korr. 2 ¹⁾ 25.6.2003 Änd. 05 / Erg. 3 ¹⁾ 27.2.2004 Änd. 05 / Erg. 4 ¹⁾ 12.8.2004 Änd. 05 / Korr. 3 23.6.2004 Änd. 05 / Erg. 5 4.4.2005 ¹⁾ Rev. 3 v. 14.6.2005	
ECE-R 84	ECE-Reglement Nr. 84 vom 15. Juli 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen, die mit einem Verbrennungsmotor ausgerüstet sind, hinsichtlich des Treibstoffverbrauchs	
ECE-R 85	ECE-Reglement Nr. 85 vom 15. September 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren oder elektrischen Antriebssystemen für den Antrieb von Motorfahrzeugen der Klassen M und N hinsichtlich der Messung der Nutzleistung und der höchsten Dreissig-Minuten-Leistung elektrischer Antriebssysteme; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 9.7.1996 Änd. 00 / Erg. 2 14.5.1998 Änd. 00 / Erg. 3 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 4 23.6.2005	80/1269/ EWG
ECE-R 87	ECE-Reglement Nr. 87 vom 1. November 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tagfahrleuchten für Kraftfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 1 15.2.1996 Änd. 00 / Erg. 2 18.1.1998 Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000 Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2002	76/758/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 5 16.7.2003 Änd. 00 / Erg. 6 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 6 / 27.2.2004 Korr. 1	
ECE-R 89	ECE-Reglement Nr. 89 vom 1. Oktober 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von: I Fahrzeugen hinsichtlich der Begrenzung ihrer Höchstgeschwindigkeit; II Fahrzeugen hinsichtlich des Einbaus einer Geschwindigkeits-Begrenzungsanlage (SLD) eines genehmigten Typs; III Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtungen (SLD). geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 12.8.2002	92/24/EWG
ECE-R 90	ECE-Reglement Nr. 90 vom 1. November 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschbremsbelägen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 18.9.1994 Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾ 14.8.1995 Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾ 5.3.1997 Änd. 01 / Erg. 2 / 11.3.1998 Korr. 2 ¹⁾ Änd. 01 / Erg. 2 / 10.3.1999 Korr. 3 ¹⁾ Änd. 01 / Erg. 3 ¹⁾ 13.11.1999 Änd. 01 / Erg. 4 ¹⁾ 29.12.2000 Änd. 01 / Erg. 2 / 8.3.2000 Korr. 4 ¹⁾ Änd. 01 / Erg. 5 7.12.2002 ¹⁾ Rev. 1 v. 11.7.2001	71/320/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 91	<p>ECE-Reglement Nr. 91 vom 15. Oktober 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Seitenmarkierungsleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 15.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 21.9.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 / 27.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 23.6.2005</p>	76/758/EWG
ECE-R 93	<p>ECE-Reglement Nr. 93 vom 27. Februar 1994 über einheitliche Vorschriften der Fahrzeugklassen N₂ und N₃ für die Genehmigung von:</p> <p>I Einrichtungen für den vorderen Unterfahrschutz (FUPDs);</p> <p>II Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus einer Einrichtung eines genehmigten Typs für den vorderen Unterfahrschutz;</p> <p>III Fahrzeugen hinsichtlich ihres vorderen Unterfahrschutzes (FUP).</p>	2000/40/ EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 94	<p>ECE-Reglement Nr. 94 vom 1. Oktober 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge ($M_1 \leq 2,5$ t) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Frontalaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.8.1996</p> <p>Änd. 01 12.8.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 26.6.2002</p>	96/79/EG
ECE-R 95	<p>ECE-Reglement Nr. 95 vom 6. Juli 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge (M_1 und N_1) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd.00 / Korr. 2 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 12.8.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 14.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 8.11.2000</p> <p>Änd. 00 / Korr. 3 26.6.2002</p> <p>Änd. 02 16.7.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 12.8.2004</p>	96/27/EG
ECE-R 97	<p>ECE-Reglement Nr. 97 vom 1. Januar 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugalarmsystemen (FAS) und Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg.1 2.10.1997</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 5.11.1997</p> <p>Änd. 01 13.1.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 12.9. 2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 5.12.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 12.8.2002</p>	74/61/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 1 / 13.3.2002 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 2 / 13.3.2002 Korr. 1	
ECE-R 98	ECE-Reglement Nr. 98 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-Scheinwerfer mit Gasentladungs-Lichtquellen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 3.1.1998 Änd. 00 / Korr. 1 7.11.2001 Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003 Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2004 Änd. 00 / Erg. 5 13.11.2004	76/761/EWG
ECE-R 99	ECE-Reglement Nr. 99 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gasentladungs-Lichtquellen für genehmigte Gasentladungs-Leuchteinheiten von Motorfahrzeugen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 7.5.1998 Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 1 / 10.3.2004 Korr. 1	76/761/EWG
ECE-R 100	ECE-Reglement Nr. 100 vom 23. August 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge hinsichtlich der besonderen Anforderungen an die Bauweise und die Betriebssicherheit; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 28.6.1996 Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 101	<p>ECE-Reglement Nr. 101 vom 1. Januar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Personenwagen mit Verbrennungsmotor (M₁) hinsichtlich der Messung der Kohlendioxidemissionen und des Treibstoffverbrauches sowie über den Stromverbrauch und die Reichweite von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb der Klassen M₁ und N₁;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 10.8.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 14.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 5.2.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 12.9.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 31.1.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 4.4.2005</p>	80/1268/EWG
ECE-R 102	<p>ECE-Reglement Nr. 102 vom 13. Dezember 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I einer Kurzkupplungseinrichtung;</p> <p>II von Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus eines genehmigten Typs einer Kurzkupplungseinrichtung</p>	
ECE-R 103	<p>ECE-Reglement Nr. 103 vom 23. Februar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschkatalsatoren;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 6.7.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 4.4.2005</p>	
ECE-R 104	<p>ECE-Reglement Nr. 104 vom 15. Januar 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange Fahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 13.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 105	<p>ECE-Reglement Nr. 105 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter hinsichtlich ihrer speziellen Konstruktionsmerkmale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 13.1.2000</p> <p>Änd. 02 5.12.2001</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 13.3.2002</p> <p>Änd. 02 / Korr. 2 13.11.2002</p> <p>Änd. 02 / Korr. 3 12.3.2003</p> <p>Änd. 03 23.6.2005</p>	
ECE-R 106	<p>ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 26.6.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 13.11.2004</p>	
ECE-R 107	<p>ECE-Reglement Nr. 107 vom 18. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung grosser Doppeldeckfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bauart;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 12.11.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 11.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 10.12.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 / 13.11.2002</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 30.10.2003</p> <p>Änd. 01 12.8.2004</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 108	<p>ECE-Reglement Nr. 108 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 10.3.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 23.6.2005</p>	
ECE-R 109	<p>ECE-Reglement Nr. 109 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 10.3.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 12.3.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 13.11.2004</p>	
ECE-R 110	<p>ECE-Reglement Nr. 110 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der:</p> <p>I speziellen Bauteile von Motorfahrzeugen, in deren Antriebssystem komprimiertes Erdgas (CNG) verwendet wird;</p> <p>II Fahrzeuge hinsichtlich des Einbaus spezieller Bauteile eines genehmigten Typs für die Verwendung von komprimiertem Erdgas (CNG) in ihrem Antriebssystem;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 8.11.2000</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 27.6.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 31.1.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 12.8.2004</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 111	<p>ECE-Reglement Nr. 111 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tankfahrzeugen der Klassen N und O hinsichtlich der Überschlagsicherheit;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 4.4.2005</p>	
ECE-R 112	<p>ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003 Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004</p>	76/761/EWG
ECE-R 114	<p>ECE-Reglement Nr. 114 vom 1. Februar 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I eines Airbag-Moduls für ein Ersatz--Airbag-System;</p> <p>II eines Ersatz-Lenkrades, ausgestattet mit einem genehmigten Typ eines Airbag-Modules;</p> <p>III eines Ersatz-Airbag-Systems, welches nicht in einem Ersatz-Lenkrad eingebaut ist.</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 115	<p>ECE-Reglement Nr. 115 vom 30. Oktober 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der:</p> <p>I speziellen Nachrüstsysteme für Flüssiggas (LPG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von Flüssiggas in ihrem Antriebssystem;</p> <p>II speziellen Nachrüstsysteme für komprimiertes Erdgas (CNG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von komprimiertem Erdgas in ihrem Antriebssystem.</p>	
ECE-R 116	ECE-Reglement Nr. 116 vom 6. April 2005 über einheitliche technische Vorschriften hinsichtlich des Schutzes von Motorfahrzeugen gegen die unbefugte Verwendung	74/61/EWG
ECE-R 117	ECE-Reglement Nr. 117 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen hinsichtlich des Rollgeräusches	92/23/EWG
ECE-R 118	ECE-Reglement Nr. 118 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften über das Brennverhalten von Materialien der Innenausstattung von Motorfahrzeugen bestimmter Klassen	95/28/EG
ECE-R 119	ECE-Reglement Nr. 119 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Abbiegescheinwerfern für Motorfahrzeuge	

2 Landwirtschaftliche Traktoren

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 1	<p>ECE-Reglement Nr. 1 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R2 und/oder HS1 ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 18.3.1986</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1¹⁾ 18.3.1988</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 14.5.1990</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3¹⁾ 2.12.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 14.2.1994</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 26.12.1996</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 30.12.1997</p> <p>Änd. 02 8.9.2001</p> <p>¹⁾ Rev. 4 v. 21.12.1992</p>	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 10 / 26.2.2004 Korr. 1 1) Rev. 1 v. 7.5. 1997	
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 27.6.1987 Korr. 1 ¹⁾ 24.7.1987 Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾ 25.3.1989 Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾ 28.2.1990 Korr. 1 ¹⁾ 10.4.1990 Änd. 01 / Erg. 3 ¹⁾ 5.5.1991 Korr. 2 ¹⁾ 1.7.1992 Änd. 01 / Erg. 4 ¹⁾ 2.12.1992 Änd. 01 / Erg. 5 ¹⁾ 13.1.1993 Änd. 01 / Erg. 6 11.2.1996 Änd. 01 / Erg. 7 3.9.1997 Änd. 01 / Erg. 8 24.7.2000 Änd. 01 / Erg. 9 26.12.2000 Änd. 01 / Erg. 10 26.8.2002 Änd. 01 / Erg. 11 26.2.2004 Änd. 01 / Erg. 10 / 12.11.2003 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 11 / 26.2.2004 Korr. 1 1) Rev. 2 v. 27.7.1993	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 7	<p>ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 15.8.1985</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 2.7.1987</p> <p>Korr. 1¹⁾ 7.11.1988</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 24.7.1989</p> <p>Änd. 02¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Korr. 2¹⁾ 1.7.1992</p> <p>Korr. 3¹⁾ 4.9.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 26.1.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 / 10.3.1995</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5¹⁾ 27.12.2000</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 26.8.2002</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 16.7.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 26.2.2004</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 / 26.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. 9.7.2001</p>	79/532/EWG
ECE-R 10	<p>ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 19.3.1978</p> <p>Änd. 02¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 11.3.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 4.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Korr. 2 10.11.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 12.8.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 8.12.1997</p>	75/322/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 19	<p>ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.12.1974</p> <p>Änd. 02¹⁾ 8.5.1988</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 28.2.1989</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3¹⁾ 28.11.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 15.1.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 24.4.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 6.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 9 23.3.2000</p> <p>¹⁾ Rev. 3 v. 2.3.1993</p>	79/532/EWG
ECE-R 23	<p>ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 22.3.1977</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 28.2.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Korr. 1¹⁾ 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6¹⁾ 18.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 28.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 / 7.3.2001</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8¹⁾ 26.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9¹⁾ 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 26.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 / 26.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 3.10.2003</p>	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 24	<p>ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für:</p> <p>I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe;</p> <p>II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs;</p> <p>III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor;</p> <p>IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.9.1973</p> <p>Änd. 02¹⁾ 11.2.1980</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 15.2.1984</p> <p>Änd. 03¹⁾ 20.4.1986</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 27.3.2001</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 23.6.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 25.4.1986</p>	77/537/EWG
ECE-R 28	<p>ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 7.2.1984</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 8.1.1991</p> <p>Erg. 2 / Korr. 1 16.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 28.12.2000</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 38	<p>ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 14.2.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1¹⁾ 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 3.9.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 28.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 20.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 26.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 / 26.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998</p>	79/532/EWG
ECE-R 43	<p>ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 14.10.1982</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 4.4.1986</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 31.3.1987</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 13.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 6.7.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 8.3.2000</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 9.9.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 / 7.11.2001</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1¹⁾ 13.3.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 13.3.2002</p> <p>Korr. 2¹⁾</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 12.8.2004</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 11.2.2004</p>	89/173/EWG Anh. III

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 69	<p>ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Motorfahrzeuge und ihren Anhängern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 27.9.1997</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 12.3.1997</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 07.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 5.12.2001</p>	
ECE-R 71	<p>ECE-Reglement Nr. 71 vom 1. August 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von landwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Sichtfeldes für den Fahrzeugführer</p>	74/347/EWG
ECE-R 77	<p>ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Korr. 1¹⁾ 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 27.9.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 15.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 / 27.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 11.7.2001</p>	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 86	<p>ECE-Reglement Nr. 86 vom 1. August 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von land- und forstwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 15.2.1996 Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004</p>	78/933/EWG
ECE-R 96	<p>ECE-Reglement Nr. 96 vom 15. Dezember 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile, nicht strassengebundene Maschinen hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 30.6.1995 Änd. 00 / Erg. 1 5.3.1997 Änd. 00 / Erg. 2 05.2.2000 Änd. 01 16.9.2001 Änd. 01 / Erg. 1 31.1.2003 Änd. 01 / Erg. 2 12.8.2004</p>	97/68/EG 2000/25/EG
ECE-R 106	<p>ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 13.1.2000 Änd. 00 / Erg. 2 31.1.2003 Änd. 00 / Korr. 1 26.6.2002 Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 3 13.11.2004</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 112	<p>ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004</p>	79/532/EWG
ECE-R 120	<p>ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 16	<p>ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen;</p> <p>II von Fahrzeugen, die mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.4.1972</p> <p>Änd. 02 3.10.1973</p> <p>Änd. 03 9.12.1979</p> <p>Korr. 1 1.6.1981</p> <p>Änd. 04¹⁾ 22.12.1985</p> <p>Korr. 2¹⁾ 8.4.1988</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 15.6.1988</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2¹⁾ 26.3.1989</p> <p>Änd. 04 / Erg. 3¹⁾ 20.11.1989</p> <p>Korr. 3¹⁾ 9.11.1990</p> <p>Änd. 04 / Erg. 4¹⁾ 4.10.1992</p> <p>Änd. 04 / Erg. 5¹⁾ 16.8.1993</p> <p>Rev. 3 / Korr.1¹⁾ 26.8.1993</p> <p>Änd. 04 / Erg. 6¹⁾ 18.10.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 7¹⁾ 18.1.1998</p> <p>Änd. 04 / Erg. 8¹⁾ 4.2.1999</p> <p>Änd. 04 / Erg. 9¹⁾ 23.3.2000</p> <p>Änd. 04 / Erg. 10¹⁾ 27.12.2000</p> <p>Änd. 04 / Erg. 11¹⁾ 8.9.2001</p> <p>Änd. 04 / Erg. 12¹⁾ 20.2.2002</p> <p>Änd. 04 / Erg. 13¹⁾ 31.1.2003</p>	97/24/EG Kapitel 11

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
	Änd. 04 / Erg. 14 ¹⁾ 16.7.2003 Änd. 04 / Erg. 15 ¹⁾ 26.2.2004 Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 1 ¹⁾ 26.2.2004 Änd. 04 / Erg. 16 ¹⁾ 12.8.2004 Änd. 04 / Erg. 16 / Korr. 1 ¹⁾ 12.8.2004 Änd. 04 / Erg. 15 / 17.11.2004 Korr. 2 ¹⁾ 1) Rev. 5 v. 24.2.2005	
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 18.12.1974 Änd. 02 ¹⁾ 8.5.1988 Änd. 02 / Erg. 1 ¹⁾ 28.2.1989 Änd. 02 / Erg. 2 ¹⁾ 28.2.1990 Änd. 02 / Erg. 3 ¹⁾ 28.11.1990 Änd. 02 / Erg. 4 ¹⁾ 27.10.1992 Änd. 02 / Erg. 5 ²⁾ 16.6.1995 Rev. 3 / Korr. 1 ²⁾ 10.3.1995 Änd. 02 / Erg. 6 15.1.1997 Änd. 02 / Erg. 7 27.4.1998 Änd. 02 / Erg. 8 6.2.1999 Änd. 02 / Erg. 9 23.3.2000 1) Rev. 3 v. 2.3.1993 2) Rev. 3 Änd. 1 v. 26.9.1995	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 20	<p>ECE-Reglement Nr. 20 vom 1. Mai 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H4-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 15.8.1976</p> <p>Änd. 02¹⁾ 3.7.1986</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2¹⁾ 27.10.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 2.12.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 5.3.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 27.11.1994</p> <p>Rev. 2 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 25.12.1997</p> <p>Änd. 03 9.9.2001</p> <p>¹⁾ Rev. 2 v. 28.12.1992</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 22	<p>ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 7.3.1975</p> <p>Änd. 02¹⁾ 24.3.1982</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 16.7.1983</p> <p>Korr. 1¹⁾ 2.8.1983</p> <p>Korr. 2¹⁾ 9.10.1985</p> <p>Korr. 3¹⁾ 20.8.1986</p> <p>Änd. 03¹⁾ 19.7.1988</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Änd. 04¹⁾ 20.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Korr. 1¹⁾ 10.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 18.1.1998</p> <p>Änd. 04 / Korr. 2¹⁾ 5.11.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2¹⁾ 13.1.2000</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
	Änd. 05 ¹⁾ 30.6.2000 Änd. 05 / Korr. 1 ¹⁾ 8.3.2000 Änd. 05 / Korr. 2 ¹⁾ 8.11.2000 Änd. 05 / Korr. 3 ¹⁾ 27.6.2001 Änd. 05 / Erg. 1 ¹⁾ 20.2.2002 ¹⁾ Rev. 4 v. 24.9.2002	
ECE-R 28	ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 7.2.1984 Änd. 00 / Erg. 2 8.1.1991 Erg. 2 / Korr. 1 16.6.1992 Änd. 00 / Erg. 3 28.12.2000	93/30/EWG
ECE-R 30	ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 25.9.1977 Änd. 02 ¹⁾ 15.3.1981 Änd. 02 / Erg. 1 ¹⁾ 5.10.1987 Änd. 02 / Erg. 2 ¹⁾ 22.11.1990 Änd. 02 / Erg. 3 ¹⁾ 24.9.1992 Änd. 02 / Erg. 3 / Korr.1 ¹⁾ 23.8.1993 Änd. 02 / Erg. 4 ¹⁾ 1.3.1994 Änd. 02 / Erg. 5 ¹⁾ 8.1.1995 Änd. 02 / Erg. 6 ¹⁾ 26.12.1996 Änd. 02 / Erg. 7 ¹⁾ 5.3.1997 Änd. 02 / Erg. 8 ¹⁾ 14.5.1998 Änd. 02 / Erg. 9 ¹⁾ 6.2.1999 Änd. 02 / Erg. 10 13.1.2000 Änd. 02 / Erg. 11 28.12.2000 Änd. 02 / Erg. 12 20.2.2002 Änd. 02 / Erg. 12 / Korr. 1 26.6.2002	97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02 / Erg. 13 26.2.2004 Änd. 02 / Erg. 10 / 10.3.2004 Korr. 1 1) Rev. 2 v. 14.7.1999	
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 20.10.1981 Änd. 02 ¹⁾ 27.10.1983 Änd. 03 ¹⁾ 1.6.1984 Korr. 2 ¹⁾ 7.4.1986 Änd. 03 / Erg. 1 ¹⁾ 23.10.1986 Änd. 03 / Erg. 2 ¹⁾ 27.10.1987 Änd. 03 / Erg. 3 ¹⁾ 30.3.1988 Änd. 03 / Erg. 4 ¹⁾ 23.7.1989 Änd. 03 / Erg. 5 ¹⁾ 3.8.1989 Änd. 03 / Erg. 6 ¹⁾ 29.11.1990 Änd. 03 / Erg. 7 ¹⁾ 5.5.1991 Änd. 03 / Erg. 8 ¹⁾ 6.9.1992 Änd. 03 / Erg. 9 ¹⁾ 16.12.1992 Korr. 1 / Erg. 9 ¹⁾ 23.8.1993 Änd. 03 / Erg. 10 ¹⁾ 5.3.1995 Änd. 03 / Erg. 11 ¹⁾ 16.6.1995 Änd. 03 / Erg. 12 ¹⁾ 11.2.1996 Änd. 03 / Erg. 13 ¹⁾ 23.1.1997 Änd. 03 / Erg. 14 ¹⁾ 3.9.1997 Änd. 03 / Erg. 15 ¹⁾ 14.5.1998 Änd. 03 / Erg. 10 / 11.3.1998 Korr. 1 ¹⁾ Änd. 03 / Erg. 11 / 11.3.1998 Korr. 1 ¹⁾ Änd. 03 / Erg. 16 ¹⁾ 17.5.1999 Änd. 03 / Erg. 17 ¹⁾ 17.11.1999 Änd. 03 / Erg. 18 ¹⁾ 13.1.2000 Änd. 03 / Erg. 19 ¹⁾ 28.12.2000 Änd. 03 / Erg. 20 ¹⁾ 9.9.2001 Änd. 03 / Erg. 21 4.12.2001	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
	<p>Änd. 03 / Erg. 22 7.12.2002 Rev. 3 / Korr. 1 13.11.2002 Änd. 03 / Erg. 23 26.2.2004 Änd. 03 / Erg. 24 13.11.2004 Änd. 03 / Erg. 25 23.6.2005 ¹⁾ Rev. 3 v. 19.10.2001</p>	
ECE-R 38	<p>ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 14.2.1989 Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 5.5.1991 Änd. 00 / Korr. 1¹⁾ 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 24.9.1992 Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 11.2.1996 Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 3.9.1997 Änd. 00 / Erg. 6 28.12.2000 Änd. 00 / Erg. 7 20.8.2002 Änd. 00 / Erg. 8 16.7.2003 Änd. 00 / Erg. 9 26.2.2004 Änd. 00 / Erg. 9 / 26.2.2004 Korr. 1 ¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 39	<p>ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 18.7.1988 Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 25.12.1997 Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 4.12.2001 Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 20.8.2002 Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 7.12.2002 ¹⁾ Rev. 1 v. 7.2.2003</p>	2000/7/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 53	<p>ECE-Reglement Nr. 53 vom 1. Februar 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von L₂-Fahrzeugen (Motorrädern) hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 14.10.1990</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 16.6.1995</p> <p>Änd. 01¹⁾ 7.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1¹⁾ 18.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 / 8.11.2000</p> <p>Korr. 1¹⁾</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2¹⁾ 9.9.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3¹⁾ 5.12.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 26.2.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 23.6.2005</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 1.10.2002</p>	93/92/EWG
ECE-R 54	<p>ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 13.3.1988</p> <p>Korr. 1¹⁾ 28.4.1988</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 3.9.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 18.8.1991</p> <p>Korr. 2¹⁾ 15.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 14.1.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 10.6.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 18.4.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 15.8.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8¹⁾ 26.12.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9¹⁾ 22.2.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1¹⁾ 23.6.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10¹⁾ 24.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11¹⁾ 7.2.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12¹⁾ 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 13¹⁾ 29.3.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 14¹⁾ 21.2.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 15¹⁾ 30.10.2003</p>	97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00 / Erg. 15 / 23.6.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 16 13.11.2004 1) Rev. 2 v. 16.4.2004	
ECE-R 56	ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 4.10.1987 Rev. 1 / Korr. 1 10.5.1989 Korr. 2 16.6.1992 Änd. 00 / Erg. 2 10.3.1995 Änd. 01 12.9.2001	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 57	ECE-Reglement Nr. 57 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 28.2.1989 Änd. 01 / Erg. 1 ¹⁾ 27.10.1992 Änd. 01 / Erg. 2 ¹⁾ 10.3.1995 Änd. 01 / Erg. 2 / 10.3.1995 Korr. 1 ¹⁾ Änd. 01 / Erg. 3 27.4.1998 Änd. 02 12.9.2001 1) Rev. 1 v. 1.9.1995	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 60	<p>ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrzeugen und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrollleuchten und Anzeigern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 16.6.1995 Änd. 00 / Erg. 2 12.8.2004</p>	93/29/EWG
ECE-R 62	<p>ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24.1.1988 Änd. 00 / Erg. 1 / 8.3.2000 Korr. 1</p>	93/33/EWG
ECE-R 64	<p>ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 17.9.1989 Änd. 00 / Erg. 2 30.10.2003</p>	97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 72	<p>ECE-Reglement Nr. 72 vom 15. Februar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS1-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht für Motorräder;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 10.5.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 27.10.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 10.3.1995</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 28.7.1998</p> <p>Änd. 01 12.9.2001</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 75	<p>ECE-Reglement Nr. 75 vom 1. April 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen für Motorräder;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1¹⁾ 1.3.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2¹⁾ 1.3.1994</p> <p>Erg. 1 / Korr. 1¹⁾ 1.3.1994</p> <p>Erg. 2 / Korr. 1¹⁾ 1.3.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3¹⁾ 23.10.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4¹⁾ 2.2.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5¹⁾ 26.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6¹⁾ 26.12.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7¹⁾ 23.2.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 23.6.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 7.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 7.2.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 5.12.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 16.7.2003</p> <p>¹⁾ Rev. 1 v. 18. 3.1997</p>	97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 78	<p>ECE-Reglement Nr. 78 vom 15. Oktober 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L hinsichtlich der Bremsen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 22.11.1990</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 1.7.1992</p> <p>Änd. 02 8.1.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 21.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 22.2.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 7.12.2002</p>	93/14/EWG
ECE-R 81	<p>ECE-Reglement Nr. 81 vom 1. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln für zweirädrige Motorfahrzeuge mit oder ohne Seitenwagen und hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel an der Lenkstange;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.1.1998</p>	97/24/EG Kapitel 4
ECE-R 82	<p>ECE-Reglement Nr. 82 vom 17. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS2-Glühlampen) für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 12.9.2001</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 88	<p>ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 27.8.1993</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 92	<p>ECE-Reglement Nr. 92 vom 1. November 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschschalldämpferanlagen für Motorräder;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 7.2.1999</p>	
ECE-R 112	<p>ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003 Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004</p>	
ECE-R 113	<p>ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Korr. 1 13.11.2002 Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 3 23.6.2005</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 114	<p>ECE-Reglement Nr. 114 vom 1. Februar 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I eines Airbag-Moduls für ein Ersatz-Airbag-System;</p> <p>II eines Ersatz-Lenkrades, ausgestattet mit genehmigten Typ eines Airbag-Moduls;</p> <p>III eines Ersatz-Airbag-Systems, welches nicht mit einem Ersatz-Lenkrad eingebaut ist.</p>	

4 **Übrige Motorfahrzeuge**

41 **Motorfahrräder**

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 22	<p>ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01¹⁾ 7.3.1975</p> <p>Änd. 02¹⁾ 24.3.1982</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1¹⁾ 16.7.1983</p> <p>Korr. 1¹⁾ 2.8.1983</p> <p>Korr. 2¹⁾ 9.10.1985</p> <p>Korr. 3¹⁾ 20.8.1986</p> <p>Änd. 03¹⁾ 19.7.1988</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1¹⁾ 5.5.1991</p> <p>Änd. 04¹⁾ 20.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Korr. 1¹⁾ 10.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1¹⁾ 18.1.1998</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
	Änd. 04 / Korr. 2 ¹⁾ 5.11.1997 Änd. 04 / Erg. 2 ¹⁾ 13.1.2000 Änd. 05 ¹⁾ 30.6.2000 Änd. 05 / Korr. 1 ¹⁾ 8.3.2000 Änd. 05 / Korr. 2 ¹⁾ 8.11.2000 Änd. 05 / Korr. 3 ¹⁾ 27.6.2001 Änd. 05 / Erg. 1 ¹⁾ 20.2.2002 ¹⁾ Rev. 4 v. 24.9.2002	
ECE-R 50	ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung der Standleuchten, Schluss- leuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 ¹⁾ 22.7.1985 Änd. 00 / Erg. 1 ¹⁾ 5.5.1991 Korr. 2 ¹⁾ 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 2 ¹⁾ 24.9.1992 Änd. 00 / Erg. 3 ¹⁾ 29.12.2000 Änd. 00 / Erg. 4 ¹⁾ 4.12.2001 Änd. 00 / Erg. 5 ¹⁾ 19.8.2002 Änd. 00 / Erg. 6 ¹⁾ 16.7.2003 Änd. 00 / Erg. 7 ¹⁾ 26.2.2004 Änd. 00 / Erg. 5 / 12.11.2003 Korr. 1 ¹⁾ Änd. 00 / Erg. 7 / 26.2.2004 Korr. 1 ¹⁾ ¹⁾ Rev. 1 v. 18.5.2004	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 56	<p>ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 4.10.1987 Rev. 1 / Korr. 1 10.5.1989 Korr. 2 16.6.1992 Änd. 00 / Erg. 2 10.3.1995 Änd. 01 12.9.2001</p>	
ECE-R 60	<p>ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrädern und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrolleuchten und Anzeigern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 16.6.1995 Änd. 00 / Erg. 2 12.8.2004</p>	93/29/EWG
ECE-R 62	<p>ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24.1.1988 Änd. 00 /Erg. 1 / 8.3.2000 Korr. 1</p>	93/33/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 74	<p>ECE-Reglement Nr. 74 vom 15. Juni 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrrädern hinsichtlich des Anbaus von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 17.11.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 9.6.1995</p> <p>Änd. 01 nur, wenn 8.3.1999</p> <p>VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 nur, 18.11.2000</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 nur, 18.11.1999</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 nur, 12.9.2001</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 nur, 5.12.2001</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 25.6.2003</p> <p>Korr. 1</p>	
ECE-R 76	<p>ECE-Reglement Nr. 76 vom 1. Juli 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern für Abblendlicht und Fernlicht von Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 16.6.1992</p> <p>Änd. 01 12.9.2001</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 82	<p>ECE-Reglement Nr. 82 vom 17. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS2-Glühlampen) für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 12.9.2001</p>	
ECE-R 88	<p>ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 27.8.1993</p>	
ECE-R 113	<p>ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Korr. 1 13.11.2002 Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 3 23.6.2005</p>	

42 Arbeitsmotorwagen und Arbeitsanhänger

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 120	ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs	

Anhang 2

Aufgehoben

Anhang 4 Ziff. 211.2, 211a, 211a.1 und 214

- 211.2 Für Fahrzeuge der Klasse M₁ mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie 70/156/EWG Anhang XI), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Abgasemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.
- 211a Selbstzündmotoren von Arbeitsmotorwagen sowie Arbeitsmotoren müssen den Anforderungen der Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte entsprechen.
- 211a.1 Ausgenommen sind Selbstzündungsmotoren mit einer Nutzleistung bis 18 kW und von mehr als 560 kW sowie Fremdzündungsmotoren mit mehr als 19 kW.

- 214 Motorfahräder mit Fremdzündungsmotoren müssen der FAV 4 entsprechen. Ausgenommen sind Motorfahräder, für die eine Genehmigung nach den Anforderungen des Kapitels 5 der Richtlinie 97/24/EG vorliegt, welche die Einhaltung der Grenzwerte nach Ziff. 5.2.3 FAV 4 bestätigt.

Anhang 5 Ziff. 111.12, 111.4, 21 und 23

- 111.12 Für Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweckbestimmung (Richtlinie 70/156/EWG Anhang XI), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Geräuschemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.
- 111.4 Alle übrigen Fahrzeuge müssen den Anforderungen der Ziff. 3, 42 und 44 entsprechen. Ausgenommen sind:
- a) Motorfahräder, für die eine Genehmigung nach den Anforderungen des Kapitels 9 der Richtlinie 97/24/EG vorliegt, welche die Einhaltung des massgebenden Grenzwertes nach Ziff. 37 bestätigt;
 - b) Raupen- und eisenbereifte Fahrzeuge (z. B. Walzen) und Motoreinachser, die den Anforderungen nach Ziff. 112 genügen müssen.

21 Akustische Messungen

Es dürfen nur Schallpegelmesser oder äquivalente Messsysteme verwendet werden, die den Empfehlungen Nr. 61672-1 und Nr. 61672-2 der IEC entsprechen. Die Messung erfolgt durch Schallpegel-Bewertung mit der A-Kurve (LA) bei der Anzeigegeschwindigkeit "schnell"; das Ergebnis wird in Dezibel (A)-Einheiten, kurz dB(A), ausgedrückt.

23 Messungen der Motorendrehzahl

Für die Bestimmung der Motorendrehzahl ist ein Drehzahlmesser der Klasse 2,5 gemäss der Publikation Nr. 60051-1 der IEC, Ausgabe 1997, zu verwenden. Im Fahrzeug vorhandene Drehzahlmesser dürfen dazu nicht verwendet werden.

Anhang 6 Ziff. 16

16 Prüfung der Behälter und Energiequellen

Die Behälter und Energiequellen müssen den Prüfanforderungen des Bst. A für Druckluftbremsen, des Bst. B für Unterdruckbremsanlagen oder des Bst. C für hydraulische Bremsanlagen des Anhangs IV der Richtlinie 71/320/EWG entsprechen.

Anhang 8 Ziff. 117, 311, 321, 321.1, 331, 331.12, 331.22, 331.5, 331.6, 332.14 und 332.41

- 117 Für den Längsabstand sind verstellbare Sitze in der mittleren oder in der vom Fahrzeughersteller angegebenen normalen Benutzungsstellung zu messen.
- 311 Gesellschaftswagen werden zur Berechnung ihrer Sitzplatzzahl in die folgenden Klassen eingeteilt:
- 311.1 Klasse I: Gesellschaftswagen mit Sitzen und Stehplätzen für mehr als 22 Fahrgäste, die die Beförderung von Fahrgästen auf Strecken mit zahlreichen Haltestellen ermöglichen.
- 311.2 Klasse II: Gesellschaftswagen für mehr als 22 Fahrgäste, die hauptsächlich zur Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut und so ausgelegt sind, dass die Beförderung stehender Fahrgäste im Gang und/oder in einem Bereich, der nicht grösser ist als der Raum von zwei Sitzbänken, möglich ist.
- 311.3 Klasse III: Gesellschaftswagen für mehr als 22 Fahrgäste, die ausschliesslich für die Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut sind.
- 311.4 Klasse A: Gesellschaftswagen für bis zu 22 Fahrgäste, die zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; ein Fahrzeug dieser Klasse verfügt über Sitze und es müssen Stehplätze vorhanden sein.
- 311.5 Klasse B: Gesellschaftswagen für bis zu 22 Fahrgäste, die nicht zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; in einem Fahrzeug dieser Klasse sind keine Stehplätze vorhanden.
- 321 Das Personengewicht (Q) beträgt für Fahrzeuge der Klassen:
I und A: 68 kg;
II, III und B: 71 kg.

321.1 Bei Fahrzeugen der Klassen II, III und B sind im Personengewicht 3 kg Handgepäck berücksichtigt.

331 *Sitzplätze (A)*

	Klasse I, A und B	Klasse II	Klasse III
331.12 Breite des verfügbaren Raumes, gemessen auf einer waagrechten Ebene entlang der Rückenlehne in einer Höhe zwischen 0.27 m und 0.65 m oberhalb des unbelasteten Sitzpolsters	0.50 m	0.50 m	0.50 m
Bei Fahrzeugen mit einer Breite von bis zu 2.35 m	0.40 m	0.40 m	0.40 m
331.22 Breite des verfügbaren Raumes, gemessen auf einer waagrechten Ebene entlang der Rückenlehne in einer Höhe zwischen 0.27 m und 0.65 m oberhalb des unbelasteten Sitzpolsters	0.45 m	0.45 m	0.45 m
Bei Fahrzeugen mit einer Breite von bis zu 2.35 m	0.40 m	0.40 m	0.40 m

331.5 *Abstand zwischen den Sitzen*

Bei Anordnung der Sitze in gleicher Richtung muss zwischen der Vorderseite der Rückenlehne eines Sitzes und der Rückseite der Rückenlehne des vor diesem befindlichen Sitzes in jeder Höhe zwischen der Oberfläche des Sitzpolsters und einer Höhe von 0.62 m über dem Fahrzeugboden der in waagrechter Richtung gemessene Abstand mindestens betragen:

Klasse I, A und B	Klasse II	Klasse III
0.65 m	0.68 m	0.68 m

331.6 *Kopffreiheit oberhalb der Sitzplätze*

Oberhalb jedes Sitzplatzes muss - mit Ausnahme der Sitze der vordersten Reihe in Fahrzeugen der Klassen A und B - die freie Höhe, gemessen vom höchsten Punkt der unbelasteten Sitzfläche, mindestens 0.90 m bzw. bei doppelstöckigen Gesellschaftswagen im oberen Stock 0.85 m und über dem Teil des Fussbo-

dens, auf dem die Füße des sitzenden Fahrgastes ruhen, mindestens 1.35 m betragen. Von diesen Abmessungen kann im unteren Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen im Bereich über oder hinter der Hinterachse um bis zu 10 % abgewichen werden.

- 332.14 die Fläche aller Teile des Bodens, bei denen die Neigung mehr als 8 % beträgt; bei Niederflurfahrzeugen darf die Neigung bis jeweils 2 m vor und hinter der Hinterachse 12.5 % betragen;
- 332.41 Die Grundfläche eines Stehplatzes muss mindestens betragen:
 Klasse I und B: 0.125 m^2 ;
 Klasse II: 0.15 m^2 .

Anhang 9 Ziff. 115, 314 und 326

- 115 Kennlampen für Taxis, Pannlampen und Notfallkennzeichen für Arztfahrzeuge, Gefahrenlichter sowie Rückstrahler von Fahrradanhängern, sofern sie nicht den Ziff. 111 und 112 entsprechen: gelb.
 Taxikennlampen dürfen mit Bewilligung der Motorfahrzeugkontrolle andere Farben (jedoch nicht rot) aufweisen, wenn dies aus Kontrollgründen erforderlich ist.
- 314 bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klassen M_1 und N_1 mit einer Länge bis 6 m: 0.25 m.
- 326 bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klassen M_1 und N_1 mit einer Länge bis 6 m: 1.20 m.

Anhang 10 Ziff. 31, 41 und 51

- 31 Die Lautstärke der einzelnen Töne muss im eingebauten Zustand mindestens 100 dB(A), jedoch höchstens 115 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 116 dB(A), jedoch höchstens 129 dB(A).
- 41 Die Lautstärke über den ganzen Bereich gemessen, muss im eingebauten Zustand mindestens 93 dB(A), jedoch höchstens 112 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 105 dB(A), jedoch höchstens 118 dB(A).

- 51 Die Lautstärke über den ganzen Bereich gemessen, muss im eingebauten Zustand mindestens 93 dB(A), jedoch höchstens 112 dB(A) betragen, im Labor (ausgebauter Zustand; Messdistanz 2 m in echofreiem Raum) mindestens 105 dB(A), jedoch höchstens 118 dB(A).

Anhang 11 Ziff. 12

- 12 Die Entstörung von Motorfahrzeugen muss den Anforderungen der Richtlinie 72/245/EWG des Rates vom 20. Juni 1972 über von Fahrzeugen verursachte Funkstörungen (elektromagnetische Verträglichkeit), des Kapitels 8 der Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen oder des ECE-Reglementes Nr. 10 entsprechen.

II.

Übergangsbestimmungen

1) Für Fahrzeuge, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingeführt oder in Liechtenstein oder der Schweiz hergestellt wurden, genügt unter Vorbehalt anders lautender Bestimmungen das bisherige Recht.

2) Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 typengenehmigt werden, und für Fahrzeuge, die von der Typengenehmigung befreit sind, gilt bezüglich Art. 40 Abs. 3 über das Ausschwenkmass das bisherige Recht.

3) Für Reifen von Fahrzeugen, die vor dem 1. Oktober 1980 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, gilt bezüglich Art. 58 Abs. 7 über die Kennzeichnung der Reifen das bisherige Recht. Bis zum 1. Januar 2009 dürfen alle Fahrzeuge mit Reifen nach bisherigem Recht ausgerüstet sein.

4) Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2007 erstmals in Verkehr gesetzt werden, gilt bezüglich Art. 58 Abs. 8 über die Reifen bis zum 1. Oktober 2011 das bisherige Recht. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Fahrzeuge, die ab dem 1. Oktober 1980 in Verkehr gesetzt worden sind, nur noch mit Reifen nach den neuen Bestimmungen neu ausgerüstet werden.

5) Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 erstmals in Verkehr gesetzt werden, gilt bezüglich Art. 81 Abs. 1 und Art. 144 Abs. 2 über die Scheibenwaschanlage sowie Art. 115 über die Diebstahlsicherung das bisherige Recht.

6) Für Fahrzeuge der Klasse N₁ gilt bezüglich Art. 97 Abs. 4 über die Ermittlung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen bis zum 1. Januar 2008 das bisherige Recht.

7) Für Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2006 typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 2007 eingeführt oder in Liechtenstein oder der Schweiz hergestellt werden, gilt bezüglich Art. 123 Abs. 1 und 3 über die Anforderungen an Türen und Notausstiege von Gesellschaftswagen und Kleinbussen das bisherige Recht.

8) Für Fahrzeuge, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingeführt, in Liechtenstein oder der Schweiz hergestellt oder vor diesem Zeitpunkt umgebaut wurden, gilt bezüglich Art. 133 Abs. 2 und Art. 161 Abs. 1 über die Kraftübertragung das bisherige Recht.

9) Für die Anwendung der in dieser Verordnung aufgeführten EWR-Rechtsvorschriften und ECE-Reglemente gelten, unter Vorbehalt der Abs. 2, 4, 6 und 7, die in den jeweiligen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in Liechtenstein oder der Schweiz abgestellt wird.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef